

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

IKT-Einsatz in Haushalten / hrsg. von Statistik Austria. 2020

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: In: IKT-Einsatz in Haushalten / hrsg. von Statistik Austria IKT-Einsatz in Haushalten / hrsg. von Statistik Austria. 2020 (2022).
<https://www.statistik.at/fileadmin/publications/IKT-Haushalte2020.pdf>.

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/15865>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



IKT-EINSATZ IN HAUSHALTEN

Einsatz von Informations- und
Kommunikationstechnologien in Haushalten 2020

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2022

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Jakob Peterbauer
Tel.: +43 1 711 28-7932
e-mail: jakob.peterbauer@statistik.gv.at

Martina Kürsten, MSc
Tel.: +43 1 711 28-7161
e-mail: martina.kuersten@statistik.gv.at

Birgit Fuchs
Tel.: +43 1 711 28-7636
e-mail: birgit.fuchs@statistik.gv.at

Umschlagfoto

© Mediteraneo/stock.adobe.com; © DisobeyArt/stock.adobe.com; © Nattakorn/stock.adobe.com; © UnitedPhotoStudio/stock.adobe.com

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 1 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903393-10-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-2020-20

Verkaufspreis: € 17,00

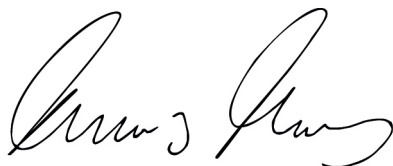
Wien 2022

Vorwort

Auf Basis wissenschaftlich hochwertiger Statistiken und Analysen zeichnet Statistik Austria ein umfassendes und objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft. Mit den Zahlen und Daten liefert Statistik Austria die Grundlage für eine faktenorientierte öffentliche Debatte, empirische Forschung und evidenzbasierte Entscheidungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, etwa zu den Herausforderungen und Weichenstellungen am Arbeitsmarkt, im Bildungswesen, der Sozial-, und Wirtschaftspolitik.

Die vorliegende Publikation stellt die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2020 dar. Die Stichprobenerhebung wurde von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik basierend auf einer für Österreich verpflichtenden EU-Rechtsgrundlage durchgeführt.

Die Publikation enthält Daten zur Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen, zur Internetnutzung auf Personenebene, zu den Zwecken der Internetnutzung, zu Online-Shopping und den beliebtesten Produkten, die im Internet gekauft wurden. Weiters gab es für diese Erhebungsrunde zusätzliche Fragen zu den Themen „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“, „Smartphone-Sicherheit“ und „Internet der Dinge“. Die Haushaltsdaten sind nach der Haushaltsgröße, die Personendaten nach Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt gegliedert.



Prof. Dr. Tobias Thomas
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im März 2022

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
Summary	11
1 Einleitung	15
2 Methodik	16
2.1 Erhebungseinheit und -masse	16
2.2 Stichprobe	16
2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum	16
2.4 Erhebungstechniken	16
2.5 Rücklauf	17
2.6 Imputationen und Hochrechnung	17
2.6.1 Imputationen von Item-Non Response	17
2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung	17
2.7 Gliederung der Tabellen	17
3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2020	19
3.1 Internetzugang in Haushalten	19
3.2 Internetnutzung von Personen	20
3.3 Zwecke der Internetnutzung	21
3.4 Online-Lernaktivitäten	23
3.5 Online-Einkäufe	24
3.6 Smartphone-Sicherheit	26
3.7 Internet der Dinge	26
4 Glossar	29
Tabellenteil	35
Anhang	85
Grafiken	
Grafik 1 Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen 2002 bis 2020	19
Grafik 2 Internetnutzung 2005 und 2020 nach Geschlecht und Alter	21
Grafik 3 Teilnahme an einem Online-Kurs nach Alter 2015 bis 2020	23
Grafik 4 Online-Einkäufe 2005 und 2020 nach Geschlecht und Alter	25
Grafik 5 Nutzung von Smart-Home Geräten nach Geschlecht und Alter 2020	27

Tabellenteil

Ergebnisse 2020 auf Haushaltesebene

Tabelle A.01 Haushalte mit Internetzugang 2020	39
Tabelle A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2020	39

Ergebnisse 2020 auf Personenebene

Tabelle B.01 Internetnutzung 2020	43
Tabelle B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2020	44
Tabelle B.03 Zwecke der Internetnutzung 2020 (Teil 1)	45
Tabelle B.04 Zwecke der Internetnutzung 2020 (Teil 2)	46

Tabelle B.05 Nutzung von Cloud Services 2020	47
Tabelle B.06 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2020	48
Tabelle B.07 E-Government-Nutzung 2020	49
Tabelle B.08 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden 2020	50
Tabelle B.09 Identifikationsverfahren bei der Internutzung 2020	52
Tabelle B.10 Nutzen eines Smartphones 2020	53
Tabelle B.11 Nutzung von Sicherheitssoftware am Smartphone 2020	54
Tabelle B.12 Datenverlust am Smartphone 2020	55
Tabelle B.13 Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone 2020	56
Tabelle B.14 Personen haben folgende Dinge zum Schutz persönlicher Informationen im Zuge ihrer Internetaktivitäten unternommen 2020	57
Tabelle B.15 Personen, die wissen, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerorientierte Werbung anzubieten 2020	58
Tabelle B.16 Personen, die Einstellungen des Internetbrowsers änderten, um die Anzahl der gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern 2020	59
Tabelle B.17 Personen und deren Besorgnis, dass ihre Internetaktivitäten aufgezeichnet und für gezielte Werbung genutzt werden 2020	60
Tabelle B.18 Personen verwendeten Software, die das Aufzeichnen von Internetaktivitäten steuert bzw. einschränkt 2020	61
Tabelle B.19 Personen mit Nutzung von Smart-Home Geräten 2020	62
Tabelle B.20 Gründe, warum keine Smart-Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten genutzt werden 2020	63
Tabelle B.21 Nutzen von smarterer Unterhaltungselektronik 2020	65
Tabelle B.22 Nutzen von sonstigen mit dem Internet verbundenen Geräten 2020	66
Tabelle B.23 Online-Einkäufe 2020	67
Tabelle B.24 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2020 (Teil 1)	68
Tabelle B.25 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2020 (Teil 2)	69
Tabelle B.26 Online-Einkäufe nach Herkunft 2020	71
Tabelle B.27 Personen, die physische Waren von einer Privatperson über Websites oder Apps gekauft haben 2020	72
Tabelle B.28 Nutzung kostenpflichtiger Online-Dienste bzw. Downloads 2020	73
Tabelle B.29 Anzahl der Online-Einkäufe 2020	75
Tabelle B.30 Wert der Online-Einkäufe 2020	76
Tabelle B.31 Versicherungen, Aktien, Darlehen 2020	77
Zeitvergleich 2003 bis 2020 (Hauptindikatoren)	
Tabelle C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2020	81
Tabelle C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2020	81
Tabelle C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2020	82
Tabelle C.04 Online-Shopper 2003 bis 2020	83



Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2020 dargestellt. Seit 2002 erhebt Statistik Austria jährlich die österreichischen Daten für diese europäisch harmonisierte Erhebung. Befragt wurden Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

Im Jahr 2020 wurden zusätzlich zum sich alljährlichen wiederholenden Frageprogramm, Fragen zum „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“, zur „Smartphone-Sicherheit“ sowie zum „Internet der Dinge“ inkludiert.

Der Themenblock „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“ umfasste Fragen zu allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen im virtuellen Raum wie dem Lesen von Datenschutzrichtlinien oder dem Umgang mit Passwörtern. Der Fragenbogenteil zur „Smartphone-Sicherheit“ setzte sich mit der Nutzung von Smartphone Sicherheitssoftware, mit möglicherweise erlebtem Datenverlust aufgrund von Schadsoftware, sowie mit der nutzerseitigen Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone auseinander. Fragen zum „Internet der Dinge“ betrafen unter anderem die Nutzung von Smart-Home Geräten, virtuellen Sprachassistenten und weiteren mit dem Internet verbundenen Geräten wie Smart TVs oder Smart Watches. Zusätzlich wurden die Fragen zum online Einkaufsverhalten überarbeitet und erweitert.

Ausstattung der Haushalte mit IKT

Unabhängig vom genutzten Endgerät verfügten 2020 90% der österreichischen Haushalte über einen Internetzugang, wobei beinahe ausschließlich Breitbandverbindungen verwendet wurden (89% aller Haushalte).

Internetnutzung

88% der österreichischen Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den unter-25-Jährigen lag der Anteil bei fast 100%.

Zu den beliebtesten Zwecken der Internetnutzung gehörte neben dem Versenden oder Empfangen von E-Mails (91% der Internetnutzerinnen und -nutzer), das Versenden oder Empfangen von Instant-Messages (90%), die Suche nach Informationen über Waren oder Dienstleistungen (77%), Online-Banking (75%), das Ansehen von Videos über Video-Sharing-Dienste (74%) und das Lesen von Online-Zeitungen oder Magazinen (73%). Internettelefonie wurde von 68% der Internetnutzerinnen und -nutzer eingesetzt. Soziale Netzwerke erfreuten sich ebenso einer stetig wachsenden Beliebtheit (68%).

Online-Shopping

56% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren kauften in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online ein. Mit voranschreitendem Alter sanken die Anteile.

Kleidung war nach wie vor das beliebteste über Internet gekaufte Produkt und wurde von 54% der Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten 3 Monaten vor dem Befragungszeitpunkt erworben. Weitere viel gekaufte Produkte waren gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen (33%), Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten (29%), Computer, Tablets, Mobiltelefone oder dazugehöriges Zubehör (28%), Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte (27%) sowie Sportartikel (24%).

Smartphone-Sicherheit

2020 nutzten acht von zehn Personen ein Smartphone (82%). Mehr als zwei Drittel der Smartphone User verwendeten Sicherheitssoftware, 45% setzten auf bereits vorinstallierte oder im Betriebssystem enthaltene Sicherheitssoftware, während 20% nachträglich installierte Software nutzten. Ferner installierten 64% der Smartphone User Apps, welche den Zugriff auf persönliche Daten einschränken. Jüngere Smartphone User schränkten den Zugriff eher ein als ältere Smartphone User.

Internet der Dinge

Smart-Home Geräte und Systeme ermöglichen die Vernetzung von Haushaltstechnik und -geräten. Ein Viertel der befragten Personen nutzte zumindest eines der erhobenen Smart-Home Geräte oder Systeme bzw. einen virtuellen Sprachassistenten (25%). Am beliebtesten waren virtuelle Sprachassistenten, sowie smarte Geräte zum Steuern von Energiemanagementsystemen, die von 18% bzw. 6% aller Personen genutzt wurden. Tendenziell verwendeten jüngere Personen eher smarte Geräte als ältere Personen.

Summary

This publication presents the results of the survey on the use of information and communication technologies (ICT) in households and by individuals in 2020. Statistics Austria has conducted this European survey on ICT since 2002, collecting data for Austria. Only households with at least one household member between the age of 16 and 74 years and household members falling in this age group were included in this survey.

In addition to the questions included on a regular basis, the survey contained questions on “privacy and protection of personal data”, “smartphone security” and on the “Internet of Things” (IoT).

Questions on “privacy and protection of personal data” related to individuals’ general precautionary measures when using the internet, such as the study of privacy notices and the use of passwords. “Smartphone security” questions covered the use of cybersecurity software on smartphones, potential loss of data due to malware, as well as the restriction of access to personal data when using or installing an app. The set of questions on IoT dealt with the use of smart home devices, virtual assistants and other devices that are connected to the internet such as smart TVs or smart watches. In addition, the questions on online shopping behaviour were revised and the scope was extended.

ICT usage of households

Regardless of the type of device used, 90% of Austrian households had internet access in 2020. The internet was accessed almost exclusively via broadband connections (89% of all households).

Internet usage

88% of the Austrian population aged 16 to 74 years used the internet in the last three months prior to the survey. Among the under-25-years-olds the proportion almost reached 100%.

The internet was most commonly used to send or receive e-mails (91% of internet users), to send or receive instant messages (90%), to search for information about goods or services (77%), for online banking (75%), to watch videos via sharing services (74%) and to read online news sites, newspapers or news magazines (73%). Video calls were made by 68% of internet users. Social networks kept growing in popularity (68%).

Online shopping

56% of all people aged 16 to 74 years bought goods or services via the internet in the last three months prior to the survey. As age increased the share decreased.

Clothes remained the most-commonly bought product via the internet; it was ordered by 54% of online shoppers in the last three months prior to the survey. Other frequently bought products were printed books, magazines or newspapers (33%), food delivered from restaurants, fast-food chains or catering services (29%), computers, tablets, mobile phones or accessories (28%), furniture, home accessories or gardening products (27%) as well as sports goods (24%).

Smartphone security

In 2020 eight out of ten people used a smartphone (82%). More than two thirds of smartphone users used cybersecurity software on their smartphone; 45% relied on software installed automatically or provided with the operating system while 20% used software they or someone else installed. Additionally, 64% of smart phone users installed apps which restricted access to personal data on their smartphone. Younger smartphone users were more likely to restrict access to personal data than older smartphone users.

Internet of Things

Smart home devices enable the connection of home devices and appliances with each other and with the internet. A fourth of the people surveyed used at least one of the smart home devices or virtual assistants included in the survey (25%). The most popular ones were virtual assistants and smart home devices used for energy management; they were used by 18% and 6% of all individuals, respectively. Younger people tended to use smart home devices more than older people.



1 Einleitung

Im ersten Halbjahr 2020 hat Statistik Austria im Rahmen einer europäischen Erhebung in österreichischen Haushalten und bei Personen eine Befragung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durchgeführt. Seit 2002 finden Erhebungen dieser Art einmal jährlich statt. Die Erhebung wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) beauftragt, auf nationaler Ebene wurde diese Haushaltserhebung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) mitfinanziert. Sie basiert auf einer EU-Verordnung¹, die Österreich seit 2004 dazu verpflichtet, jedes Jahr Daten über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen an Eurostat zu liefern. Zusätzlich gibt es für die einzelnen Erhebungsjahre Durchführungsverordnungen², die detailliert die jeweilig abzufragenden Indikatoren auflisten. Diese werden, um auf aktuelle Nutzerbedürfnisse flexibel reagieren zu können, jährlich angepasst.

Die Erhebung wurde auf Basis eines einheitlichen europäisch harmonisierten Fragenprogramms, das von Eurostat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft jährlich ausgearbeitet wird, durchgeführt. Dieses Fragenprogramm besteht aus Hauptindikatoren (sogenannten „core variables“), die sich über die Jahre nicht verändern (z. B. Internetnutzung in Haushalten und von Personen, Online-Shopping), und aus Indikatoren, die jährlich angepasst bzw. verändert werden (Schwerpunktthemen). Dieses europäisch harmonisierte Fragenprogramm und die einheitliche Methodik machen es möglich, die Erhebungsergebnisse zwischen den einzelnen EU-Mitgliedsländern zu vergleichen.

Die für die Erhebungen relevanten Definitionen und Richtlinien wurden in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD ebenfalls von der von Eurostat einberufenen Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft erarbeitet und schließlich von Eurostat verbindlich vorgegeben.

Die im Jahr 2020 durchgeführte Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten stand im Zeichen von „Europa 2020“, die Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie. Sie wurde im Juni 2010 vom Europäischen Rat angenommen und legt ihren Schwerpunkt auf drei Schlüsselbereiche: intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Eine der sieben Hauptinitiativen ist die „Digitale Agenda für Europa“, die im Mai 2010 verabschiedet wurde. Das Hauptziel der Digitalen Agenda ist es, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt zu ziehen. Im Rahmen dieses neuen Aktionsplans wurde im November 2009 von den EU-Mitgliedstaaten ein neues Benchmarking-Framework („Benchmarking Digital Europe 2011-2015“) verabschiedet, um die Entwicklungen im Bereich der Informationsgesellschaft weiterhin statistisch erfassen zu können. Dieser Benchmark wurde 2016 revidiert und an die neuesten Entwicklungen im IKT-Bereich angepasst. Das revidierte Benchmarking-Framework „Monitoring the Digital Economy & Society 2016-2021“ wurde erstmals für das Erhebungsjahr 2017 angewandt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen sind integrale Bestandteile des „Digital Scoreboards“³.

Im Rahmen des Benchmarking-Frameworks werden für jedes Erhebungsjahr Schwerpunktthemen festgelegt. Die Schwerpunktthemen für 2020 lauteten „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“, „Smartphone-Sicherheit“ und „Internet der Dinge“.

¹ Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft. Diese Verordnung wurde mit Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft novelliert. Die novellierte Fassung ist ab dem Erhebungsjahr 2011 anzuwenden.

² Für die Erhebung 2020: Verordnung (EU) 2019/1910 der Kommission vom 7. November 2019 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft für das Bezugsjahr 2020

³ Abrufbar unter <http://digital-agenda-data.eu/>.

2 Methodik

2.1 Erhebungseinheit und -masse

Erhebungseinheiten sind Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Stichprobe

Die Stichprobe ist eine Substichprobe der im Mikrozensus befragten Haushalte des zweiten Quartals 2020, beschränkt auf die Monate April bis Juni.

Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich um eine Wohnungsstichprobe. Es werden jedes Quartal rund 22.500 Wohnungen (Haushalte) ausgewählt und befragt. Der Auswahlrahmen für die Ziehung der Stichprobe des Mikrozensus ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige, geschichtete Zufallsauswahl. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Grundsätzlich werden die Erstbefragungen im Mikrozensus mit Face-to-Face-Interviews (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) durchgeführt, die Folgebefragungen finden gewöhnlich mit Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) statt.

Es werden nur jene Haushalte in die Stichprobe der IKT-Erhebung einbezogen, die schon mindestens einmal befragt worden sind (also nur Haushalte, bei denen Folgebefragungen durchgeführt werden). Ein weiteres Kriterium ist die Altersbeschränkung: Für die IKT-Erhebung werden nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewählt. Bei den Personen waren nur jene in der Stichprobe enthalten, die in den ausgewählten Haushalten leben und im Alter von 16 bis 74 Jahren sind. Die Bruttostichprobe für die IKT-Erhebung beträgt rund 5.400 Haushalte.

2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum

Die Befragungen wurden von April bis Juni 2020 durchgeführt. Für die Fragen an die Haushalte ist der Berichtszeitraum der Befragungszeitpunkt. Die Fragen an die Personen bezogen sich auf die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt.

2.4 Erhebungstechniken

Die Interviews wurden telefonisch durchgeführt (CATI). Das dafür verwendete Programm war STATsurv.

Vorab wurde ein Avisobrief an die aus der Stichprobe gezogenen Haushalte übermittelt, der die Befragung ankündigt und über ihren Gegenstand informiert. Weiters beinhaltet das Schreiben Informationen zum Datenschutz, bietet bei weiteren Fragen Kontaktinformationen an und weist auf die projektspezifische Website hin.

Diese befindet sich auf der Website von Statistik Austria, wo ein eigener projektbezogener Bereich eingerichtet wurde, der unter anderem neben allgemeinen Informationen zur Erhebung den Fragebogen sowie sämtliche Unterlagen zum Datenschutz enthielt.

Die Befragungen wurden aufgrund der von Eurostat vorgegebenen Fragenliste durchgeführt (siehe Anhang). Das Fragenprogramm gliedert sich in einen Haushalts- und einen Personenteil. Es umfasst einerseits die Ausstattung der Haushalte mit Internet und Breitbandverbindungen, andererseits die Nutzung des Internets von Personen. Ein fixer Bestandteil des Fragenprogramms auf Personenebene

sind auch die Online-Shopping-Gewohnheiten. Im Jahr 2020 waren als Schwerpunktthemen „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“, „Smartphone-Sicherheit“ und „Internet der Dinge“ vorgesehen.

2.5 Rücklauf

Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig. In der Bruttostichprobe befanden sich 5.400 Haushalte (mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren) und rund 10.750 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Es konnten Daten von rund 3.400 Haushalten und rund 4.900 Personen hochgerechnet werden.

2.6 Imputationen und Hochrechnung

2.6.1 Imputationen von Item-Non Response

Bei der Imputation von Antwortausfällen auf Ebene der einzelnen Fragen muss zwischen den soziodemographischen Merkmalen und den IKT-Merkmalen unterschieden werden.

Die soziodemographischen Merkmale wurden aus dem Mikrozensus übernommen. Fehlende Ausprägungen wurden nach den für den Mikrozensus üblichen Imputationsregeln bereits dort ergänzt.

Fehlende Angaben zu einzelnen Fragen der IKT-Erhebung bei Personen, die an der Erhebung teilgenommen haben, wurden mit einem Nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, Familienstand, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt, Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region) herangezogen.

Auf Haushaltsebene wurden ebenfalls alle Item-Non Responses mittels einem Nearest-neighbour-Verfahren und einer gewichteten Distanzfunktion imputiert. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region).

2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung

Die Gewichtung wird seit 2009 für Haushalte und Personen getrennt voneinander durchgeführt, was zu einem Personen- und zu einem Haushaltsgewicht führt. Für die Haushalte erfolgt die Hochrechnung nach Bundesland und Haushaltsgröße, für die Personen einerseits auf die Bevölkerung nach Bundesländern, Alter und Geschlecht, andererseits nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister von Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals.

2.7 Gliederung der Tabellen

Der Tabellenteil umfasst drei Teile. Teil A können die Ergebnisse der Haushaltsbefragung entnommen werden, Teil B gibt die Ergebnisse der Personenbefragung wieder, und Teil C beinhaltet Zeitreihen in Form von Jahresvergleichstabellen zu den Hauptindikatoren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsdaten erfolgt nach dem Haushaltstyp und der Anzahl der Haushaltsmitglieder.

Die Gliederung der Ergebnisse auf Personenebene erfolgt nach Geschlecht und Altersklassen, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß der „Internationalen Standardklassifikation der Bildung“ (ISCED 1997: International Standard Classification of Education) der UNESCO aufgrund der höchsten abgeschlossenen Ausbildung durchgeführt, wobei für die Darstellung drei Klassen zusammengefasst werden:

- ISCED 0-2: Pflichtschule oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule kürzer als zwei Jahre.
- ISCED 3-4: Lehre, berufsbildende mittlere Schule ab einer Dauer von zwei Jahren und allgemein und berufsbildende höhere Schule.
- ISCED 5-8: Kollegs-/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.

3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2020

Die Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten ist eine freiwillige Haushaltsbefragung zur privaten Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, die jährlich durchgeführt wird. Der Fragebogen umfasst sich regelmäßig wiederholende Fragebogenteile, die einen Zeitvergleich ermöglichen, sowie wechselnde Fragebogenteile, die es erlauben flexibel auf neue Technologien und Trends einzugehen und auf diese einen Fokus zu setzen.

Dieses Jahr legte die Europäische Kommission den Fokus auf den „Schutz von persönlichen Informationen im Internet“, auf „Smartphone-Sicherheit“ und auf das „Internet der Dinge“. Zudem wurden die Fragen zum online Einkaufsverhalten überarbeitet und erweitert. Nachstehend werden zunächst Ergebnisse zum sich jährlich wiederholenden Hauptteil der Erhebung präsentiert, bevor ausgewählte Resultate zur „Smartphone-Sicherheit“ und dem „Internet der Dinge“ vorgestellt werden.

Die Befragung fand zwischen April und Juni 2020 statt. Es sei an dieser Stelle nochmals darauf verwiesen, dass die Zielpopulation der Befragung in Österreich lebende Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren waren. Das bedeutet, weder Haushalte, in denen keine Personen dieses Alters wohnten, noch Haushaltsmitglieder, die zwar in einem Zielhaushalt lebten, jedoch nicht der Alterskohorte der 16- bis 74-Jährigen angehörten, wurden in der Erhebung berücksichtigt.

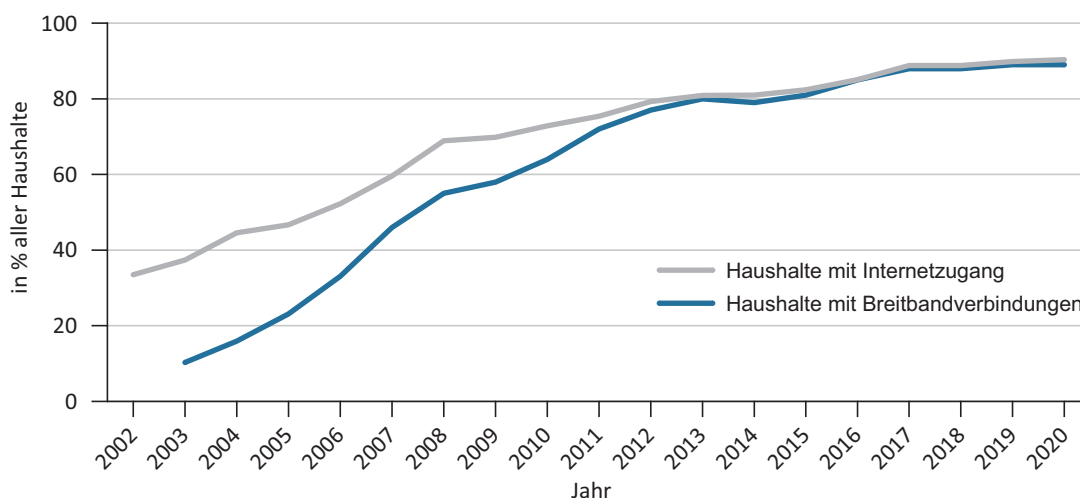
3.1 Internetzugang in Haushalten

Zunächst wurden im Zuge der Befragung Informationen zur Ausstattung der privaten Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien erhoben. Konkret wurde gefragt, ob es im Haushalt, unabhängig vom dabei genutzten Endgerät, einen Internetzugang gibt und ob es sich dabei um einen (mobilen) Breitbandzugang handelt.

Seit Beginn der Trendbefragung im Jahr 2002 stieg der Anteil der Haushalte mit Internetzugang kontinuierlich an. 2002 verfügten nur knapp 34% der Haushalte über einen Internetzugang. Beinahe 10 Jahre später im Jahr 2010 hat sich der Anteil der Haushalte mit Internetanbindung auf 73% mehr als verdoppelt. 2020 gaben schließlich rund 90% der Haushalte an, über einen Internetzugang zu verfügen, wobei beinahe ausschließlich Breitbandverbindungen genutzt wurden (89% der Haushalte; Tabellen A.01, A.02 und C.01; Grafik 1).

Grafik 1

Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindungen 2002 bis 2020



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2020.

Die maßgeblichen Faktoren für das Vorhandensein eines Internetanschlusses waren auch 2020 die Haushaltsgröße und das Vorhandensein von Kindern im Haushalt. Mit der breiteren Verfügbarkeit von privaten Internetzugängen nivellierten sich die Unterschiede nach Haushaltscharakteristika allerdings im Laufe der Jahre. So hatten beispielsweise bereits 2010 96% der Haushalte mit fünf oder mehr Personen einen Internetanschluss, während nur 54% der Einpersonenhaushalte über einen solchen verfügten. 2020 machte der Unterschied zwischen diesen beiden Haushaltstypen nur noch 14 Prozentpunkte aus (Einpersonenhaushalt: 83%; Haushalte mit fünf oder mehr Personen: 96%; Tabelle C.01).

3.2 Internetnutzung von Personen

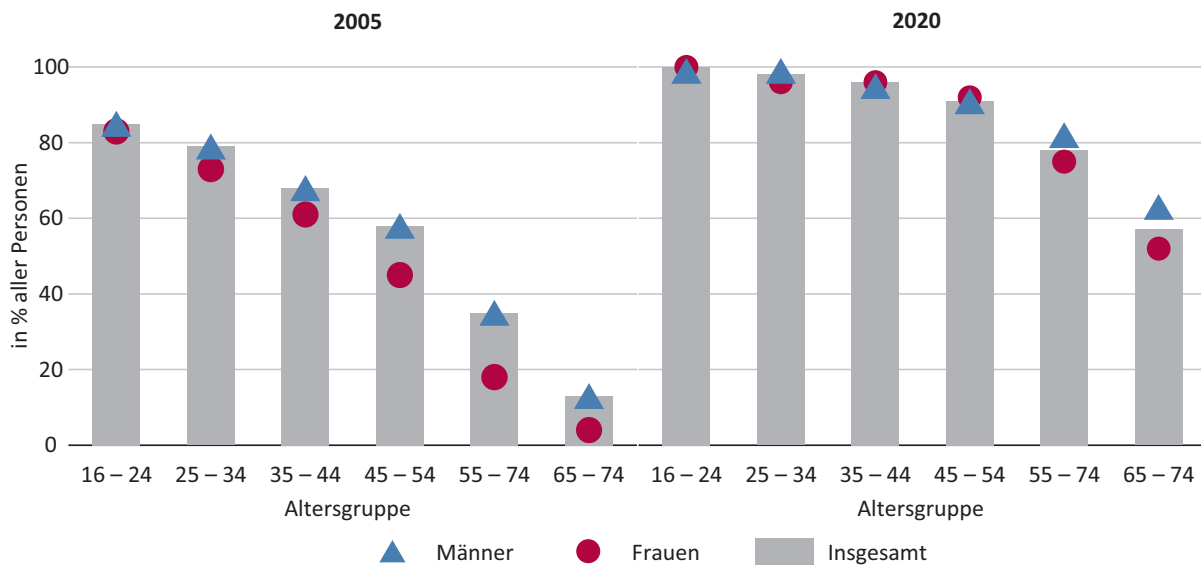
Nachdem Informationen zum Internetzugang auf Haushaltsebene eingeholt worden waren, wurde jedes Haushaltsmitglied zur persönlichen Internetnutzung befragt. Ähnlich wie beim Anteil privater Haushalte mit Internetzugang ist auch beim Anteil der Personen, welche in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten, eine stetige Zunahme im Zeitverlauf zu beobachten, wobei der Anteil zuletzt seit 2017 stagnierte.

Nutzten 2005 lediglich rund die Hälfte (55%) der 16- bis 74-Jährigen österreichischen Wohnbevölkerung das Internet, so belief sich der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern 2015 bereits auf 84%. Bis 2017 stieg der Anteil nochmals um vier Prozentpunkte auf 88%, wo er seitdem verharrt (Tabellen B.01 und C.03).

Bemerkenswert ist, dass sich die Unterschiede nach Alter und Geschlecht beim Internetnutzverhalten im Laufe der Zeit immer mehr nivelliert haben. Männer nutzen zwar nach wie vor eher das Internet als Frauen und jüngere Personen eher als ältere, die Unterschiede sind aber bei weitem nicht mehr so eklatant wie zu Beginn der Erhebungsserie. Der geschlechtsspezifische Unterschied schmolz von zehn Prozentpunkten im Jahr 2005 (Männer: 60%; Frauen 50%) auf drei Prozentpunkte im Jahr 2020 (Männer: 89%; Frauen 86%). Der Unterschied zwischen den verschiedenen Alterskohorten machte eine ähnliche Entwicklung durch, wobei sich insbesondere die jüngeren Altersgruppen immer mehr angleichen. Der Unterschied zwischen der Alterskohorte der 16- bis 24-Jährigen und der 45- bis 54-Jährigen betrug 2005 32 Prozentpunkte; der zwischen den 45- bis 54-Jährigen und den 65- bis 74-Jährigen sogar 43 Prozentpunkte (16- bis 24-Jährige: 84%; 45- bis 54-Jährige: 52%; 65- bis 74-Jährige: 9%). Im Gegensatz dazu war 2020 nur noch ein geringer Unterschied zwischen den jüngeren Altersgruppen auszumachen (16- bis 24-Jährige: 99,6%; 45- bis 54-Jährige: 92%). Lediglich Personen der ältesten Alterskohorte wiesen noch einen deutlich kleineren Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern auf (55- bis 64-Jährige: 78%; 65- bis 74-Jährige: 57%). Bei den über 55-Jährigen gab es auch 2020 noch nennenswerte geschlechtsspezifische Unterschiede von bis zu elf Prozentpunkten (55- bis 64-Jährige Männer 82% vs. Frauen 75%; 65- bis 74-Jährige Männer 63% vs. Frauen 52%). In allen anderen Altersgruppen waren diese kaum mehr vorhanden (Tabellen B.01 und C.03; Grafik 2).

Dass das Internet immer mehr Lebensbereiche durchdringt, bildet sich jedoch nicht nur beim Anteil der Internetnutzerinnen und -nutzer ab, sondern auch bei der Häufigkeit der Internetnutzung. Der überwiegende Großteil (93%) der Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt hatten, verwendete das Internet jeden Tag oder fast jeden Tag. Insbesondere bei den jüngeren Alterskohorten ist das Internet ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden. Nahezu alle 16- bis 24-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer (99,8%) verwendeten das Internet täglich oder fast jeden Tag. Bei den 25- bis 34-Jährigen waren es 99% und bei den 35- bis 44-Jährigen 97%. Erst bei den älteren Alterskohorten sank die Häufigkeit der Internetnutzung, wobei selbst bei der ältesten Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen mehr als drei Viertel (80%) der Internetnutzerinnen und -nutzer das Internet zumindest jeden oder fast jeden Tag verwendeten (Tabelle B.02).

Grafik 2

Internetnutzung 2005 und 2020 nach Geschlecht und Alter

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 und 2020. Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben.

3.3 Zwecke der Internetnutzung

Neben der Häufigkeit und Art der Internetnutzung wurde auch der Zweck der privaten Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt erhoben. Aufgrund der sehr vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten wird jedes Jahr nur eine Auswahl an Verwendungszwecken abgefragt, von denen hier nur ein Auszug wiedergegeben werden kann. Eine komplette Übersicht über die abgefragten Verwendungszwecke 2020 finden sich in den Tabellen B.03 und B.04 wieder.

In früheren Zeiten konnten die Hauptverwendungszwecke grob in die Kategorien Kommunikation, Informationssuche und Online-Dienstleistungen gegliedert werden. Durch das Aufkommen von Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube, welche es ermöglichen nutzergenerierte Inhalte auf einfache Art und Weise zu teilen, verwischen die Grenzen zwischen den klassischen Verwendungskategorien immer mehr.

Dennoch lässt sich sagen, dass die Kommunikation noch immer einer der wichtigsten Verwendungszwecke zu sein scheint, wobei hier das Versenden und Empfangen von E-Mails am verbreitetsten ist. Schon 2010 wurden E-Mail-Dienste von 90% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendet. Über die Zeit hinweg blieb der Anteil an Nutzerinnen und Nutzern nahezu unverändert, sodass auch heute (2020) 91% der Personen, die das Internet in den letzten 3 Monaten vor der Befragung genutzt haben, angeben in diesem Zeitraum E-Mails versendet oder empfangen zu haben. Das Nutzen von Instant Messages hingegen wurde 2010 noch gemeinsam mit der Verwendung von sozialen Netzwerken, Blogs, Newsgroups oder Online-Diskussionsforen abgefragt, und trotzdem nutzten lediglich 37% der Befragten einen der genannten Dienste. Bis 2020 entwickelten sich Instant Messages schließlich zur zweit meist verbreitetsten Internetanwendung und werden mittlerweile von 90% der Personen, die das Internet in den letzten 3 Monaten vor der Befragung genutzt haben, verwendet (Tabelle B.03).

Das Internet eröffnet neue Kommunikationsmöglichkeiten, verändert aber auch bestehende Kommunikationssysteme. Internettelefonie und Videoanrufe treten zunehmend in Konkurrenz mit traditionellen Telekommunikationssystemen. 2010 wurden Internettelefonie-Services von nur 22% der Internetnutzerinnen und -nutzer verwendet. 2020 taten dies bereits mehr als zwei Drittel der Personen, die das Internet in den letzten 3 Monaten vor der Befragung genutzt haben (68%; Tabelle B.03).

Soziale Netzwerke erfreuen sich ebenfalls einer stetig wachsenden Beliebtheit. 2010 noch relativ wenig genutzt, und in der bereits erwähnten Sammelkategorie erhoben, verwendeten 2015 schon 54% der Befragten soziale Netzwerke. 2020 taten dies schließlich mehr als zwei Drittel der Personen, die in den letzten drei Monaten vor der Befragung das Internet genutzt hatten (68%; Tabelle B.03). Social-Media-Plattformen werden allerdings nicht nur als Kommunikationsplattform, sondern auch als Informationsquelle verwendet, womit wir beim zweiten klassischen Hauptverwendungszweck des Internets angelangt wären; der Informationssuche, welcher sich der folgende Abschnitt widmen wird.

Im Bereich der online Informationssuche wird nach wie vor am häufigsten nach Informationen über Waren und Dienstleistungen gesucht. 2010 taten dies 78% der Internetnutzerinnen und -nutzer. Interessanterweise sinkt der Anteil an Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten vor Erhebungszeitpunkt für diesen Zweck verwendet haben, aber über die Jahre hinweg. 2015 nutzten nur mehr 74% der Befragten das Internet zur Informationssuche über Waren und Dienstleistungen, bevor der Anteil 2020 wieder leicht auf 77% anstieg (Tabelle B.03). Die sinkende Tendenz mag verwundern, begründet sich aber damit, dass das Internet von immer mehr Personen verwendet wird, und dieses „Mehr“ an Personen das Internet für andere Zwecke nutzt. In absoluten Zahlen hat sich die Anzahl der Personen, die Internetrecherchen zu Waren oder Dienstleistungen anstellen, nämlich von rund 3,7 Millionen im Jahr 2010 auf knapp 4,4 Millionen im Jahr 2020 gesteigert.

Darüber hinaus nutzt ein Großteil der Internetnutzerinnen und -nutzer Online-Ressourcen, um sich über tagesaktuelles Geschehen zu informieren. 2010 gaben 58% der Personen mit Internetnutzung an, in den letzten drei Monaten vor Befragungszeitpunkt Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Magazine gelesen zu haben – die damals am häufigsten genutzte Internetdienstleistung. Der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern, die Online-Printmedien konsumieren, stieg in den folgenden Jahren bis 2015 auf zwei Drittel an (67%). Seitdem wurde ein Anstieg auf 73% (2020) verzeichnet (Tabelle B.03).

Das Internet wird auch häufig als Informationsquelle zu gesundheitsbezogenen Themen herangezogen. Bereits 2010 wurden Online-Recherchen am zweithäufigsten zu Gesundheitsthemen durchgeführt. 51% der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben damals an, das Internet für diesen Zweck zu verwenden. Bis 2015 erhöhte sich der Anteil auf knapp zwei Drittel (64%). Seitdem pendelt der Anteil zwischen 66% (2016) und 59% (2018). Auch im Jahr 2020 gaben 64% der Personen, die das Internet in den letzten 3 Monaten vor der Befragung genutzt haben, an, innerhalb der letzten 3 Monate im Internet nach gesundheitsbezogenen Themen gesucht zu haben (Tabelle B.04).

Eine besonders beliebte Online-Dienstleistung stellt das Online-Banking dar. Online-Banking zählte schon 2010 zu den beliebtesten Online-Dienstleistungen und wurde damals von circa jeder zweiten Person mit Internetnutzung verwendet (51%). Seitdem gewinnen Online-Banking-Dienste aber stetig an Beliebtheit, sodass der Anteil an Personen, die zumindest einen Teil ihrer Bankgeschäfte online abwickeln, bis 2015 auf 61% stieg. Bis 2020 stieg der Anteil schließlich um 14 Prozentpunkte auf 75%, womit die Nutzung von Internetbanking zur meist verwendeten Online-Dienstleistung aufgestiegen ist (Tabelle B.04).

Auch der Unterhaltungswert des Internets gewann zunehmend an Bedeutung. Sowohl kostenpflichtige als auch kostenfreie Video-Streaming-Dienste sowie TV-Streaming Angebote sind in den letzten Jahren ein fester Bestandteil der heimischen Unterhaltungslandschaft geworden, wie die IKT-Erhebungen in den Jahren 2016, 2018 und 2020 zeigen. Während 2016 erst 14% der österreichischen Internetnutzerinnen und -nutzer kostenpflichtige Videos von kommerziellen Anbietern (wie z. B. Netflix, Maxdome oder Amazon Prime) in den letzten 3 Monaten vor der Erhebung nutzten, so verdoppelte sich der Anteil bis 2018 auf 28%. Mittlerweile streamen 43% der Internetnutzerinnen und -nutzer kostenpflichtige Videos (Tabelle B.04). Kostenfreie Videos über Video-Sharing-Dienste (wie z. B. Youtube, Vimeo) erfreuen sich schon seit längerem hoher Beliebtheit (2016: 65%; 2018: 69%), konnten 2020 aber dennoch einen starken Anstieg auf 74% verzeichnen (Tabelle B.04).

Der Trend, Videoinhalte über Internet zu beziehen, schlägt sich auch langsam bei traditionellen TV-Angeboten nieder. Der Anteil an Internetnutzerinnen und -nutzern, die TV-Programme von Fernseh-

sendern in Echtzeit oder zeitversetzt streamten (etwa über Livestreams und Mediatheken), sank zwar von 35% in 2016 auf 31% in 2018, stieg schließlich aber auf 43% in 2020 (Tabelle B.03).

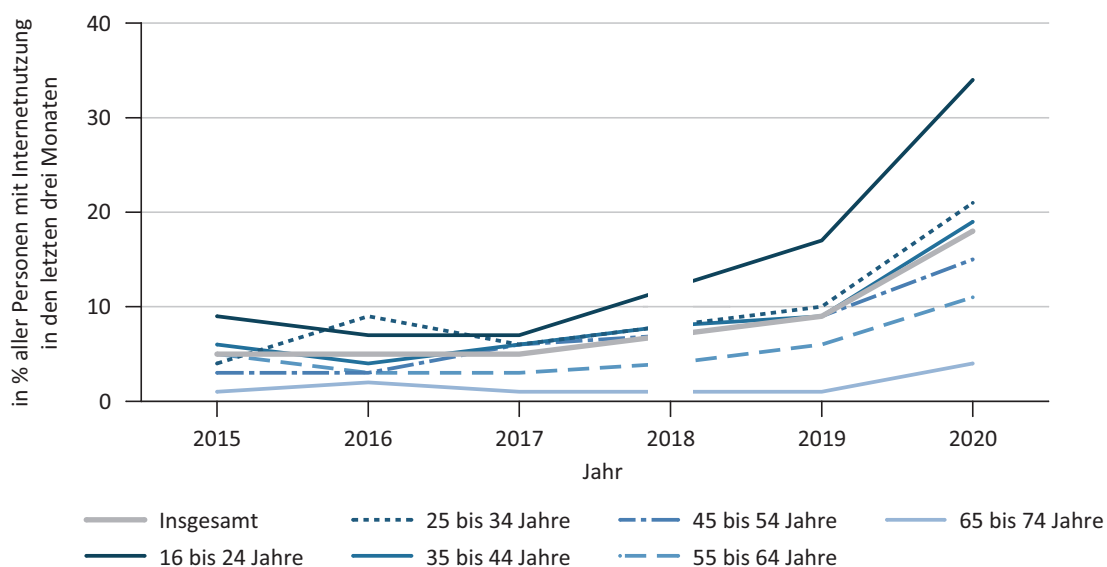
3.4 Online-Lernaktivitäten

Eine Online-Dienstleistung, die seit Beginn der Corona-Krise besonders boomt, sind Online-Lernaktivitäten. Die Online-Lernaktivitäten der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt wurden erstmals 2007 erfasst. Die Fragen wurden allerdings im Laufe der Zeit fortwährend adaptiert (so wurden beispielsweise bis 2011 ausschließlich private Lernaktivitäten erfragt), sodass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse erst seit 2015 gewährleistet ist. Seitdem wurden die Fragen mit Ausnahme des Erhebungsjahres 2018 jährlich gestellt und umfassen die Teilnahme an einem Online-Kurs, das Nutzen von Online-Lernmaterialien und die Kommunikation mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale.

Von 2015 bis 2017 war der Anteil der Befragten, die das Internet für die Teilnahme an einem Online-Kurs innerhalb der letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt nutzten, relativ überschaubar und lag beinahe konstant bei rund 5% der Internetnutzerinnen und -nutzer (2015: 4,8%; 2016: 4,9%; 2017: 5,4%). Seitdem sind allerdings sprunghafte Anstiege zu verzeichnen. Bis zu den jeweiligen Folgerhebungen, bei denen das Merkmal erhoben wurde, verdoppelte sich der Anteil an Personen, die einen Online-Kurs besucht hatten, beinahe. Von 2017 bis 2019 von 5,4% auf 9,2% der Internetnutzerinnen und -nutzer. Im Folgejahr 2020 besuchte beinahe jede fünfte Internetnutzerin bzw. jeder fünfte Internetnutzer (17,9%) einen Online-Kurs, was vermutlich zum Teil auf die Pandemie bedingten Einschränkungen, die zu der Zeit galten, zurückzuführen ist (Tabelle B.06).

Schließlich nahmen 2020 vor allem jüngere Personen sowie Schüler und Schülerinnen bzw. Studierende innerhalb der letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt an Online-Kursen teil. So nutzen ca. ein Drittel der 16- bis 24-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer (34%) das Internet für Online-Kurse im Vergleich zu 21% der 25- bis 34-jährigen, 19% der 35- bis 44-jährigen, 15% der 45- bis 54-jährigen, 11% der 55- bis 64-jährigen und 4% der 65- bis 74-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer (Tabelle B.06; Graphik 3).

Grafik 3
Teilnahme an einem Online-Kurs nach Alter 2015 bis 2020



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015 bis 2020. - Personen, die in den letzten drei Monaten an einem Online-Kurs teilnahmen. - 2018 wurde die Teilnahme an einem Online-Kurs nicht erhoben. - Die Werte der 65- bis 74-Jährigen beruhen auf geringen Fallzahlen.

Die Kommunikation mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale innerhalb der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt erlebte 2020 ebenfalls einen großen Sprung nach vorne. 2015 waren es noch 9% der befragten Internetnutzerinnen und -nutzer, 2016 und 2017 8%, 2019 9% und 2020 schließlich 21% (Tabelle B.06).

Auch die Kommunikation mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale wurde vor allem von jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Anspruch genommen. Im Jahr 2020 nutzte die Hälfte der 16- bis 24-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzer (52%) sowie etwa ein Viertel der 25- bis 34-jährigen (23%) das Internet für diesen Zweck. Mit steigender Altersgruppe nahm der Anteil stetig ab, nur noch 20% der 35- bis 44-jährigen, 13% der 45- bis 54-jährigen und 11% der 55- bis 64-jährigen kommunizierten online über Lernplattformen oder -portale mit Vortragenden oder Lernenden. Unter den 65- bis 74-jährigen Internetnutzerinnen und -nutzern waren es deutlich unter 10% (Tabelle B.06).

Die Nutzung von Online-Lernmaterialien (aber kein kompletter Online-Kurs Besuch) stieg ebenfalls über die Jahre an. Zu Beginn der Trendbefragung (2015 und 2016) nutzten erst 17% der befragten Internetnutzerinnen und -nutzer das Internet innerhalb der letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt zu diesem Zweck. Im Jahr 2019 waren es 21%, in 2020 bereits 24% (Tabelle B.06).

Wenig überraschend zeigt sich, dass die Form der Online-Lernaktivität vor allem von jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Anspruch genommen wurde. Im Jahr 2020 nutzte mehr als die Hälfte der 16- bis 24-jährigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer (51%) und zirka ein Viertel der 25- bis 34-jährigen (28%) sowie der 35- bis 44-jährigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer (24%) Online-Lernmaterialien. Im Vergleich dazu nutzten nur 16% der 45- bis 54-jährigen, 12% der 55- bis 64-jährigen und 7% der 65- bis 74-jährigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer das Internet für diesen Zweck (Tabelle B.06).

3.5 Online-Einkäufe

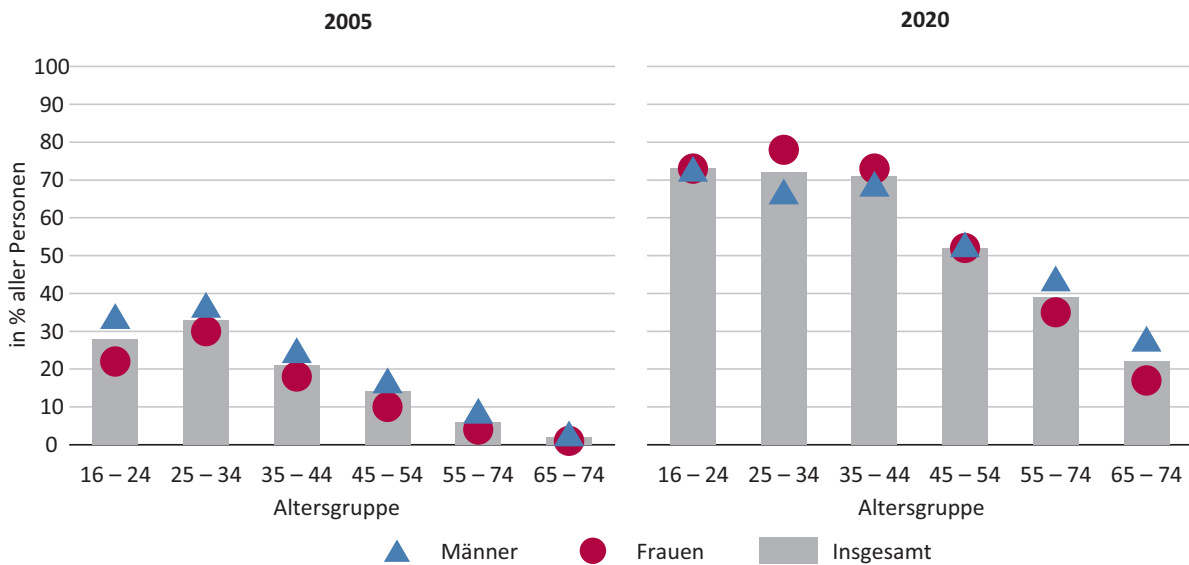
Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien führen zu Umbrüchen in vielen Lebensbereichen. Bei den individuellen Konsumgewohnheiten wird dies besonders deutlich. Die Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten beinhalten seit Beginn der Trendbefragung einen Fragebogenteil, mit dem das Online-Einkaufsverhalten der österreichischen Bevölkerung erfasst wird. Der Fragenbogenteil wurde seit 2002 wiederholt adaptiert, die letzte größere Überarbeitung fand 2020 statt. Um der Zunahme der Online-Shopping-Aktivitäten Rechnung zu tragen, wurden beispielsweise die Bezugszeiträume der erfassten Online-Shopping-Aktivitäten verkürzt, der abgefragte Warenkorb angepasst und um Online-Dienstleistungen erweitert. Trotzdem ermöglicht uns die Datengrundlage nun eine Rückschau auf den Siegeszug des Online-Shoppings.

Im Jahr 2002, als die IKT-Erhebung erstmals als Pilotstudie durchgeführt worden war, gaben erst 8% der befragten Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren an, das Internet innerhalb der letzten 3 Monate für Online-Einkäufe verwendet zu haben. 2005 – drei Jahre später – hat sich der Anteil auf 19% mehr als verdoppelt. In den folgenden Jahren wuchs der Anteil an Online-Shopperinnen und -Shoppern weiter kontinuierlich an. 2010 machte der Anteil 32% aus, 2015 46% und 2020 tätigte schließlich fast die Hälfte (56%) der österreichischen Wohnbevölkerung Online-Einkäufe innerhalb der letzten 3 Monate vor der Befragung (Tabellen B.23 und C.04). Das bedeutet, dass sich der Anteil der österreichischen Wohnbevölkerung, der innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt online eingekauft hat, von 2002 bis 2020 versiebenfacht hat.

Seit Beginn der Studie war zu beobachten, dass Online-Shopping eher von jungen als von alten und eher von männlichen als von weiblichen Personen betrieben wird. Die geschlechts- und altersspezifischen Unterschiede waren allerdings bei den letzten Erhebungen nicht mehr so klar und durchgängig wie bei den ersten Erhebungen Anfang der 2000er. 2005 konnten noch geschlechtsspezifische Unterschiede zu Gunsten der Männer quer durch alle Altersgruppen verzeichnet werden. 2020 trennte nur

noch ein Prozentpunkt den Anteil der Männer (56%) von jenem der Frauen (55%), die in den letzten 3 Monaten online einkauften – bei zwei der jüngeren Alterskohorten kehrte sich der Zusammenhang sogar um. Bei den 25- bis 34-Jährigen tätigten 78% der Frauen aber nur 68% der Männer Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Bei den 35- bis 44-Jährigen waren es 73% der Frauen, respektive 69% der Männer. Für Personen im Alter von 16 bis 24 und 45 bis 54 Jahren konnten keine großen geschlechterspezifischen Unterschiede festgestellt werden. Bei älteren Alterskohorten war ein klarer Überhang an Männern zu beobachten, der umso deutlicher ausgeprägt war, je älter die Personen waren. So kauften 44% der 55- bis 64-jährigen Männer im Vergleich zu 35% der Frauen dieser Alterskohorte im Internet ein, während es bei den 65- bis 74-Jährigen 28% der Männer und nur 17% der Frauen waren (Tabellen B.23 und C.04; Grafik 4).

Grafik 4

Online-Einkäufe 2005 und 2020 nach Geschlecht und Alter

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2005 und 2020. - Personen, die in den letzten drei Monaten Online-Einkäufe tätigten.

Die Bandbreite an Waren und Dienstleistungen, die über das Internet erworben werden kann, ist im Laufe der Jahre immer größer geworden. Dennoch sind die online Konsummuster über die Zeit hinweg relativ stabil geblieben. Bereits bei den ersten Erhebungen wurden von Personen, die in den letzten 12 Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Online-Einkäufe tätigten, vor allem Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien (2005: 40%), Kleidung und Sportartikel (2005: 29%), Filme und Musik (2005: 20%) sowie elektronische Geräte (2005: 17%) online erworben. Die genannten Warengruppen wurden auch 2010 häufig über das Internet bezogen. Allerdings erlangten Dienstleistungen im E-Commerce-Sektor immer mehr Bedeutung. 2010 gab nach wie vor ein ähnlich großer Anteil an Online-Shopperinnen und -shoppere an, Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt online erworben zu haben (43%). Kleidung und Sportartikel wurden etwas häufiger online geshoppt (2010: 42%) als bei der Erhebung 2005. Am dritt und viert häufigsten wurden jedoch keine Waren, sondern Dienstleistungen genannt. Konkret erwarben 39% der Online-Shopper 2010 Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements übers Internet, und 29% kauften Tickets für Veranstaltungen online.

Im Jahr 2020 wurden die online erworbenen Waren und Dienstleistungen in leicht abgeänderter Form erhoben. Der Bezugszeitraum wurde von zwölf auf drei Monate eingeschränkt. Die erhobenen Warenkörbe wurden adaptiert und der Fokus wurde verstärkt auf Online-Dienstleistungen gelegt. Kleidung (54%), gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen (33%), Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten (29%), Computer, Tablets, Mobiltelefone oder dazugehöriges Zubehör (28%), Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte (27%) sowie Sportartikel (24%) zählten 2020 zu den

meistnachgefragten Waren, die innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt online gekauft wurden (Tabellen B.24 und B.25). Darüber hinaus wurden Filme und Serien (49%) sowie Musik (29%) häufig gestreamt oder heruntergeladen (Tabelle B.28). Bücher, Zeitschriften und Zeitungen wurden ebenfalls häufig elektronisch gekauft (19%; Tabelle B.28). Bei den zuletzt genannten Gruppen von Konsumgütern ist eine Abgrenzung zwischen Waren und Dienstleistungen schwierig. Genau genommen hängt die Zuordnung davon ab, auf welche Art und Weise das Konsumgut zur Verfügung gestellt wird. Wird das Konsumgut in einer physisch greifbaren Form (z.B. als Buch) ausgeliefert, ist es den Waren zuzurechnen. Wird das Konsumgut aber lediglich zur Online-Nutzung auf einer Website oder zum Download (z. B. als E-Book) zur Verfügung gestellt, ist es als Dienstleistung einzuordnen. In der Retrospektive ist sowohl bei Büchern, E-Books, Zeitschriften oder auch bei Filmen und Musik ein klarer Trend zur Nutzung als digitale Dienstleistung zu verzeichnen. 2006 wurde das Merkmal erstmals erhoben. Damals gaben lediglich 4% der Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online bezogen hatten, an, dass sie Bücher, E-Books, Zeitschriften oder E-Learning-Materialien als Download oder Online-Nutzungsrecht erworben hatten. Bei Filmen und Musik waren es 4%.

3.6 Smartphone-Sicherheit

Aufgrund der steigenden Beliebtheit des Smartphones – 2020 gaben 82% der Befragten an, ein Smartphone zu nutzen (Tabelle B.10) – rückt die Smartphone-Sicherheit zunehmend in den Fokus der Europäischen Kommission. Im Rahmen des Schwerpunktthemas Smartphone-Sicherheit wurden 2020 erstmalig Fragen zur Nutzung von Smartphone-Sicherheitssoftware, zu Smartphone-Datenverlust aufgrund von Viren oder Schadsoftware und zur Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone gestellt.

Mehr als zwei Drittel der Smartphone User verwendeten Sicherheitssoftware (65%). Bereits vorinstallierte oder im Betriebssystem enthaltene Sicherheitssoftware wurde eher als nachträglich am Smartphone installierte Sicherheitssoftware genutzt (45% vs. 20% aller Smartphone User; Tabelle B.11).

Datenverlust von gespeicherten Informationen, Dokumenten, Bildern oder anderen Daten aufgrund von Viren oder anderer Schadsoftware betraf nur 3% der Smartphone User (Tabelle B.12).

Knapp über zwei Drittel (64%) der Smartphone User installierten oder nutzten Apps, welche den Zugriff auf persönliche Daten einschränken oder verweigern (z. B. Zugriff auf die Kontaktliste oder den Standort). Jüngere Smartphone User schränkten den Zugriff eher ein als ältere Smartphone User (16- bis 24-Jährige: 69%; 25- bis 34-Jährige: 68%; 35- bis 44-Jährige: 68%; 45- bis 54-Jährige: 64%; 55- bis 64-Jährige: 60%; 65- bis 74-Jährige: 47%; Tabelle B.13).

3.7 Internet der Dinge

Das Internet der Dinge läutet die nächste Stufe der Digitalisierung ein. Mittels modernster Technologie ermöglicht es, Gegenstände global miteinander zu vernetzen. Die Anwendungsgebiete sind hierbei recht unterschiedlich. Es reicht von Wearables, wie zum Beispiel Smart-Watches, die zum Messen des Pulses und zum Zählen der Schritte verwendet werden, über Smart-Home Geräte, die zur Vernetzung von Haushaltstechnik und -geräten verwendet werden, bis hin zu mit dem Internet verbundenen Autos und Anwendungen in der Industrie, wo beispielsweise Fertigungsmaschinen über Internet miteinander kommunizieren.

Mittels der gegenständlichen Befragung wurden die privaten Hauptanwendungen erhoben. Konkret handelt es sich dabei um die Nutzung von Smart-Home Geräten, virtuellen Sprachassistenten sowie anderer mit dem Internet verbundener Geräte wie Smart TVs, Spielekonsolen oder Smart Watches (Tabellen B.19, B.21, B.22). Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die Verwendung von Smart-Home Geräten, die zur Steuerung von Energiemanagementsystemen, Haushaltsgeräten und

Sicherheitssystemen dienen, sowie virtuelle Sprachassistenten, welche es ermöglichen mit Geräten mittels natürlicher Sprache zu kommunizieren.

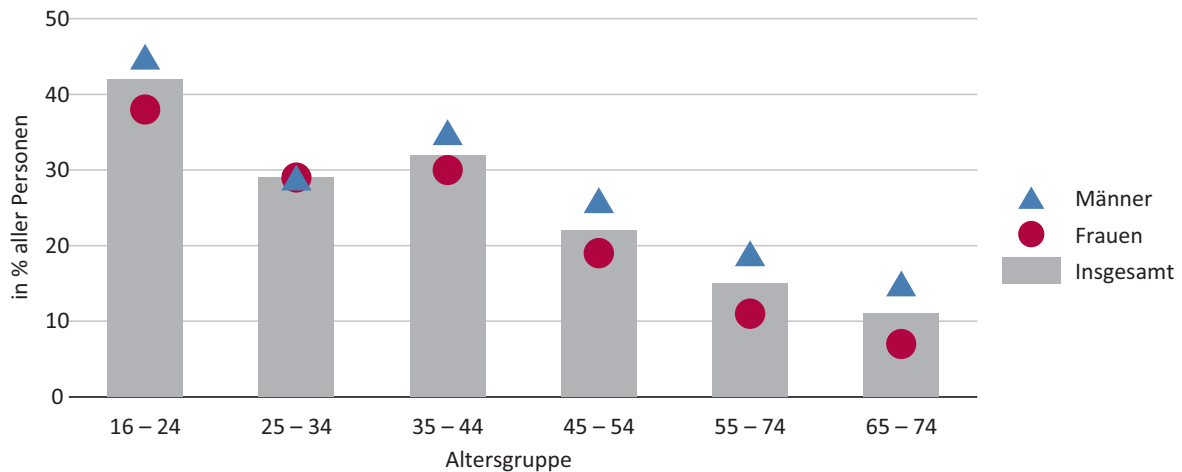
Den meisten Personen scheint das Internet der Dinge bereits ein Begriff zu sein. Ein Viertel der befragten Personen nutzte zumindest eines der erhobenen Smart-Home Geräte oder einen virtuellen Sprachassistenten (25%; Tabelle B.19). Nur 4% der befragten Personen gaben an, dass ihnen nicht bewusst war, dass es Smart-Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten gibt. Dennoch scheint es einige Hindernisse am Weg zum Smart-Home zu geben (Tabelle B.20). Abgesehen davon, dass 53% aller befragten Personen äußerten, diese Technologie nicht zu benötigen, gab fast ein Drittel an, Bedenken bezüglich Privatsphäre und Datenschutz zu haben (31%). Zudem hatten 27% Bedenken bezüglich der Sicherheit. Rund jede zehnte Person gab an, dass die eigenen Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten bzw. Systemen nicht ausreichen (11%) oder dass die Technologie mit anderen Geräten bzw. Systemen aus dem Haushalt nicht kompatibel sei (10%). Bedenken bezüglich der Gesundheit oder Sicherheit sowie zu hohe Kosten schreckten je 8% der befragten Personen von der Nutzung ab.

Diejenigen, die bereits smarte Geräte einsetzten, nutzten vor allem virtuelle Sprachassistenten (18% aller Personen). Es folgten smarte Geräte zum Steuern von Energiemanagementsystemen (6%), Haushaltsgeräten (5%) oder Sicherheitssystemen (4%; Tabelle B.19).

Tendenziell verwendeten jüngere Personen smarte Geräte eher als ältere Personen (16 bis 24 Jahre: 42%; 25 bis 34 Jahre: 29%; 35 bis 44 Jahre: 32%; 45 bis 54 Jahre: 22%; 55 bis 64 Jahre: 15%; 65 bis 74 Jahre: 11%). Männer setzten smarte Geräte eher ein als Frauen (28% vs. 22%). Dieser Zusammenhang ändert sich auch nicht, wenn man das Alter nach Geschlecht betrachtet – einzig allein in der Altersgruppe der 25-bis 34-Jährigen lagen Männer und Frauen mit 29% gleichauf (Tabelle B.19; Grafik 5).

Grafik 5

Nutzung von Smart-Home Geräten nach Geschlecht und Alter 2020



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Personen, die smarte Geräte nutzten.



4 Glossar

Eine Applikation (App) ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware bzw. ein Computerprogramm, die auf Computer (z. B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann. Der Ausdruck „App“ hat sich hauptsächlich als Anwendungssoftware von tragbaren Geräten durchgesetzt.

Applikation/App

Blog ist die Abkürzung für Web Log. Darunter versteht man eine Art elektronisches Tagebuch, das im Internet geführt wird und meist öffentlich einsehbar ist. Ein Blog ist wie ein Onlinejournal, mit dem die Betreiberin oder der Betreiber, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert („postet“) oder Gedanken niederschreibt.

Blog

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Breitbandverbindungen unterschieden:

Breitbandverbindung

- Unter festen Breitbandverbindungen sind DSL-Verbindungen (z. B. xDSL, ADSL, SDSL), feste Breitbandverbindungen über eine eigene Leitung (z. B. Kabel, Glasfaser, Standleitung) oder Breitbandverbindungen über lokale Funknetze (z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN) gemeint.
- Bei den mobilen Breitbandverbindungen wird unterschieden, ob diese Verbindung über ein Mobilfunknetz mit Modem am tragbaren Computer (z. B. Laptop, Netbook, Tablet) oder mit einem Mobiltelefon mit zumindest 3G-Technologie (z. B. UMTS, HSPA, 4G/LTE) genutzt wird.

E-Books sind elektronische Bücher, die über das Display von Geräten wie einem Reader (z. B. Kindle, Tolino), Tablet, Smartphone oder Laptop gelesen werden können.

E-Books

Als E-Commerce wird der elektronische Handel, Internet- oder Onlinehandel bezeichnet. Darunter versteht man das Kaufen und Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen über Internet, z. B. über Websites, Apps oder Online-Marktplätze.

E-Commerce

E-Learning umfasst all jene Lernformen, bei denen das Internet oder digitale Medien eingesetzt werden, um zum Beispiel Lernmaterialien zu verteilen, zu vermitteln oder Informationen und Gedanken auszutauschen.

E-Learning

Ein Endgerät bezeichnet ein Hardwaregerät, welches an ein Telekommunikations- oder Datennetz angeschlossen ist. Beispiele für Endgeräte sind Desktop-Computer, Laptops, Smartphones, Tablets oder Reader.

Endgerät

IKT steht für Informations- und Kommunikationstechnologie. Damit sind alle Technologien gemeint, die für die Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Informationen und zur Unterstützung der Kommunikation genutzt werden, zum Beispiel das

IKT

	Internet, Geräte wie Computer, Smartphones oder Radio und Software.
Instant Messages	Instant Messages sind Sofortnachrichten, die über Internet zwischen zwei oder mehreren Personen beinahe in Echtzeit ausgetauscht werden z. B. über Apps wie WhatsApp oder Signal. Abgesehen von Text, können auch Bilder und Dateien ausgetauscht werden. Im Gegensatz zu E-Mails und Briefen sind die Nachrichten meist kurz. Sie ermöglichen einen Austausch, der an ein persönliches Gespräch oder Telefonat erinnert.
Internet der Dinge	Das Internet der Dinge beschreibt die Vernetzung verschiedener Geräte oder Systeme über das Internet sowie mit dem Internet. Diese sogenannten „smarten“ Geräte können Informationen erfassen, analysieren und verknüpfen und somit bestimmte Aufgaben erledigen. Sie können über Internet gesteuert werden. Beispiele für Geräte, die auf dem Internet der Dinge basieren, sind Smart TVs, Smart Watches, virtuelle Sprachassistenten (z. B. Alexa, Google Home und Amazon Echo) oder Smart-Home Geräte zur Steuerung von Energiemanagementsystemen, Haushaltsgeräten oder Sicherheitssystemen.
Lernplattform oder -portal	Eine Lernplattform ist ein Softwaresystem über welches Lernmaterialien und -inhalte online verfügbar gemacht und Lernvorgänge online organisiert werden können. Zudem wird oft eine Online-Kommunikationsmöglichkeit zwischen Lernenden und Vortragenden angeboten. Die Lernplattform ist daher eine Schnittstelle zwischen Bildungseinrichtung und Lernenden.
Mobile Internetnutzung	Damit ist die Internetnutzung über ein Mobilfunknetz oder WLAN gemeint. Anders als beim Festnetz-Anschluss kann das Internet somit auch unterwegs genutzt werden.
Online-Banking	Online-Banking bezeichnet die Abwicklung von Bankgeschäften über Internet.
Online-Einkäufe/ Online-Shopping	Unter Online-Einkäufe wird das Einkaufen von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet (z. B. über Online-Shops auf Websites oder Apps) verstanden. Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS zählen nicht dazu. Es ist egal über welches Gerät eingekauft wurde, z. B. Desktop-PC, tragbarer Computer, Handheld Computer, Handy oder Smartphone.
Schadsoftware	Unter Schadsoftware, sogenannte Malware, fallen Softwareprogramme, die unerbetene und möglicherweise schädliche Funktionen am Endgerät des Opfers ausüben. Beispiele für Schadsoftware sind ein Virus, Wurm oder Trojaner.
Smart-Home Gerät	Smart-Home Geräte sind über Internet verbundene Geräte, die zu Hause eingesetzt werden. Die vernetzten Geräte können Informationen erfassen, analysieren und verknüpfen und somit bestimmte Aufgaben im Haushalt erledigen (siehe auch „Internet der Dinge“). Sie können über Internet gesteuert werden. Beispiele für Smart-Home Geräte sind automatisch gesteuerte

sowie manuell über mobile Geräte gesteuerte Heizungen, Lampen, intelligente Kühlschränke oder Sicherheitssysteme.

Im Gegensatz zum klassischen Handy, das primär zum Telefonieren und Schreiben von Nachrichten dient, ist das Smartphone ein Mobiltelefon, das zahlreiche weitere Computer-Funktionalitäten und Konnektivitäten bietet. Es hat ein großes Touch-Display, bietet Zugang zum Internet und kann mit einem kleinen Computer verglichen werden.

Smartphone

Ein Smart-TV ist ein Fernseher mit Internetzugang, über den Fernsehprogramme, Filme oder Serien online angeschaut werden können.

Smart-TV

Unter der Nutzung sozialer Netzwerke wird die Nutzung von Kommunikationsplattformen verstanden, um sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern zu vernetzen und Inhalte online zu gestalten, zu erstellen oder auszutauschen.

Soziale Netzwerke/ Social Media

Streaming bezeichnet die gleichzeitige Übertragung und Wiedergabe von Video- und Audiodaten (Filme, Serien, Fernsehprogramme, Musik, Radio, Hörbücher, Podcasts) über Internet. Im Gegensatz zum Downloaden ist das Ziel beim Streaming nicht, eine Kopie der Medien anzulegen, sondern die Medien direkt auszugeben. Anschließend werden die Daten verworfen.

Streaming

Virtuelle Sprachassistenten sind eine Software-Lösung, die es ermöglicht, Geräte mittels Spracheingaben über ein Mikrofon zu steuern. So können Anfragen aufgenommen, beantwortet und Aufgaben erledigt werden. Beispiele für virtuelle Sprachassistenten sind Alexa, Google Home und Amazon Echo.

Virtuelle Sprachassistenten



Ergebnisse 2020 auf Haushaltsebene

Tabelle A.01 Haushalte mit Internetzugang 2020

Merkmale	Alle Haushalte ¹	Darunter Haushalte mit Internetzugang	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	3.544,6	3.204,3	90,4
Haushaltstypen			
1 Erwachsener ²	1.191,3	983,4	82,5
2 Erwachsene	1.038,7	934,4	90,0
3 und mehr Erwachsene	492,7	478,7	97,2
1 Erwachsener und Kind(er) ³	86,5	85,4	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	534,8	527,8	98,7
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	200,5	194,6	97,1
Anzahl der Haushaltsmitglieder			
1 Person	1.191,3	983,4	82,5
2 Personen	1.082,1	976,7	90,3
3 Personen	582,4	568,0	97,5
4 Personen	449,1	445,2	99,1
5 und mehr Personen	239,7	231,0	96,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. -

¹ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ² Person ab 16 Jahren. - ³ Kinder 15 Jahre oder jünger.

Tabelle A.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2020

Merkmale	Alle Haushalte ¹	Darunter Haushalte mit Breitbandverbindungen		
		zusammen	darunter	
	in 1.000		in % aller Haushalte	
			feste Breitbandverbindungen ²	mobile Breitbandverbindungen ³
Insgesamt	3.544,6	89,3	73,4	67,1
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ⁴	1.191,3	81,3	60,1	62,4
2 Erwachsene	1.038,7	88,6	76,2	62,8
3 und mehr Erwachsene	492,7	95,4	81,6	70,3
1 Erwachsener und Kind(er) ⁵	86,5	98,7	79,3	84,1
2 Erwachsene und Kind(er)	534,8	98,6	85,5	77,8
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	200,5	96,3	82,8	72,8
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.191,3	81,3	60,1	62,4
2 Personen	1.082,1	88,9	76,1	63,6
3 Personen	582,4	96,1	81,6	74,0
4 Personen	449,1	98,6	85,9	77,2
5 und mehr Personen	239,7	96,3	83,8	70,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - ¹ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ² Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder WLAN. - ³ Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz mit zumindest 3G-Technologie, 4G/LTE oder 5G, egal über welches Gerät. - ⁴ Person ab 16 Jahren. - ⁵ Kinder 15 Jahre oder jünger.

Ergebnisse 2020 auf Personenebene

Tabelle B.01 Internetnutzung 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die das Internet					
		in den letzten zwölf Monaten genutzt haben		in den letzten drei Monaten genutzt haben		noch nie genutzt haben	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.600,0	5.874,8	89,0	5.776,9	87,5	527,1	8,0
Alter							
16 bis 24 Jahre	833,2	829,6	99,6	829,6	99,6	(2,5)	(0,3)
25 bis 34 Jahre	1.190,7	1.164,1	97,8	1.163,6	97,7	(22,1)	(1,9)
35 bis 44 Jahre	1.167,3	1.129,9	96,8	1.116,6	95,7	(25,6)	(2,2)
45 bis 54 Jahre	1.318,1	1.234,4	93,6	1.205,9	91,5	43,4	3,3
55 bis 64 Jahre	1.252,6	1.006,3	80,3	979,7	78,2	165,1	13,2
65 bis 74 Jahre	837,9	510,4	60,9	481,3	57,4	268,5	32,0
Geschlecht							
Männer	3.276,8	2.986,6	91,1	2.923,1	89,2	195,9	6,0
Frauen	3.323,2	2.888,2	86,9	2.853,8	85,9	331,2	10,0
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	421,0	417,4	99,1	417,4	99,1	(2,5)	(0,6)
25 bis 34 Jahre	604,8	600,7	99,3	600,7	99,3	(3,6)	(0,6)
35 bis 44 Jahre	585,6	562,9	96,1	555,7	94,9	(11,8)	(2,0)
45 bis 54 Jahre	656,1	618,4	94,3	596,3	90,9	(18,4)	(2,8)
55 bis 64 Jahre	617,8	518,9	84,0	505,7	81,9	66,6	10,8
65 bis 74 Jahre	391,5	268,3	68,5	247,4	63,2	92,9	23,7
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	412,2	412,2	100,0	412,2	100,0	-	-
25 bis 34 Jahre	586,0	563,4	96,2	562,9	96,1	(18,5)	(3,2)
35 bis 44 Jahre	581,8	567,0	97,5	560,9	96,4	(13,7)	(2,4)
45 bis 54 Jahre	662,0	616,0	93,1	609,6	92,1	25,0	3,8
55 bis 64 Jahre	634,8	487,4	76,8	474,1	74,7	98,5	15,5
65 bis 74 Jahre	446,4	242,1	54,2	234,0	52,4	175,5	39,3
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	1.049,0	807,2	77,0	776,4	74,0	194,8	18,6
ISCED 3-4	3.409,1	2.976,8	87,3	2.920,8	85,7	303,0	8,9
ISCED 5-8	2.141,9	2.090,7	97,6	2.079,7	97,1	29,3	1,4
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.004,3	3.834,9	95,8	3.799,9	94,9	109,0	2,7
In Pension	1.262,3	800,4	63,4	759,8	60,2	349,6	27,7
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	153,0	74,4	147,0	71,5	37,8	18,4
Schülerinnen, Schüler,							
Studierende	487,5	482,5	99,0	482,5	99,0	(5,0)	(1,0)
Sonstige soziale Stellung	640,3	604,1	94,3	587,8	91,8	25,7	4,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Personen, die das Internet vor mehr als einem Jahr genutzt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.02 Häufigkeit der Internetnutzung 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet durchschnittlich			
		jeden Tag oder fast jeden Tag nutzten		mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich nutzten	weniger als einmal pro Woche nutzten
		zusammen	mehrmals täglich nutzten		
	in 1.000	in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten			
Insgesamt	5.776,9	93,0	87,2	5,2	1,8
Alter					
16 bis 24 Jahre	829,6	99,8	98,7	(0,2)	-
25 bis 34 Jahre	1.163,6	98,7	96,3	(1,0)	(0,3)
35 bis 44 Jahre	1.116,6	96,7	92,6	(2,1)	(1,2)
45 bis 54 Jahre	1.205,9	92,0	85,1	6,3	1,7
55 bis 64 Jahre	979,7	83,6	75,3	11,7	4,7
65 bis 74 Jahre	481,3	80,3	62,1	15,0	4,7
Geschlecht					
Männer	2.923,1	93,6	87,9	4,9	1,5
Frauen	2.853,8	92,3	86,4	5,5	2,2
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	417,4	99,6	97,8	(0,4)	-
25 bis 34 Jahre	600,7	98,5	96,6	(1,5)	-
35 bis 44 Jahre	555,7	97,3	93,2	(1,7)	(1,1)
45 bis 54 Jahre	596,3	91,5	84,7	7,1	(1,4)
55 bis 64 Jahre	505,7	87,0	79,9	9,9	(3,1)
65 bis 74 Jahre	247,4	82,2	62,2	12,4	(5,4)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	412,2	100,0	99,5	-	-
25 bis 34 Jahre	562,9	98,8	95,9	(0,4)	(0,7)
35 bis 44 Jahre	560,9	96,2	91,9	(2,5)	(1,3)
45 bis 54 Jahre	609,6	92,4	85,6	5,6	(2,0)
55 bis 64 Jahre	474,1	80,0	70,4	13,7	6,3
65 bis 74 Jahre	234,0	78,3	61,9	17,8	(3,9)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	776,4	92,9	88,0	4,4	(2,7)
ISCED 3-4	2.920,8	89,6	82,1	7,8	2,5
ISCED 5-8	2.079,7	97,7	93,9	1,8	(0,5)
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.799,9	94,6	89,7	4,1	1,3
In Pension	759,8	80,0	64,0	15,3	4,7
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	89,5	81,2	(5,8)	(4,7)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	100,0	100,0	-	-
Sonstige soziale Stellung	587,8	94,2	91,6	(3,1)	(2,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Die Angaben beziehen sich auf die durchschnittliche Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.03 Zwecke der Internetnutzung 2020 (Teil 1)

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die								
		E-Mails versendeten oder empfangen	über Internet telefonierten oder Video-Anrufe durchführten	soziale Netzwerke nutzten ¹	Kurz-nachrichten (Instant Messages) versendeten	Informationen über Waren oder Dienstleistungen online suchten	Nachrichten, Zeitungen oder Magazine online lasen	selbsterstellte Inhalte auf Websites oder Apps teilten oder veröffentlichten	Musik online hörten	TV-Programme von Fernsehsendern online in Echtzeit oder zeitversetzt anschauen
		in 1.000	in %							
Insgesamt	5.776,9	90,8	68,4	68,0	90,4	77,0	73,1	38,8	56,6	43,1
Alter										
16 bis 24 Jahre	829,6	94,1	84,4	95,9	98,7	73,4	75,4	57,4	87,1	52,4
25 bis 34 Jahre	1.163,6	96,2	81,1	86,9	95,8	83,8	81,7	45,8	78,8	52,5
35 bis 44 Jahre	1.116,6	92,2	74,4	72,5	93,3	84,7	79,4	40,3	63,1	47,4
45 bis 54 Jahre	1.205,9	90,2	59,3	58,9	89,6	74,1	68,7	32,3	42,9	36,6
55 bis 64 Jahre	979,7	84,4	53,1	44,0	81,4	72,7	64,8	29,7	30,7	34,5
65 bis 74 Jahre	481,3	83,2	50,3	35,9	76,7	64,7	61,8	21,6	21,9	27,5
Geschlecht										
Männer	2.923,1	90,4	64,7	65,7	87,7	79,7	75,9	35,0	60,5	46,5
Frauen	2.853,8	91,2	72,3	70,4	93,1	74,2	70,2	42,8	52,5	39,5
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	417,4	95,0	83,5	95,1	98,7	75,7	75,0	55,7	90,4	60,1
25 bis 34 Jahre	600,7	94,9	78,2	81,6	92,9	85,4	81,3	38,4	78,3	50,7
35 bis 44 Jahre	555,7	86,6	70,4	68,8	91,8	86,9	80,0	33,2	69,0	50,6
45 bis 54 Jahre	596,3	91,1	54,8	56,5	86,9	75,5	73,6	31,9	48,4	40,4
55 bis 64 Jahre	505,7	87,1	47,7	44,0	76,7	77,5	72,7	26,7	36,7	40,0
65 bis 74 Jahre	247,4	85,6	45,5	36,5	72,0	70,9	67,6	19,9	25,5	32,5
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	412,2	93,2	85,3	96,6	98,7	71,1	75,8	59,1	83,7	44,6
25 bis 34 Jahre	562,9	97,6	84,2	92,5	98,9	82,1	82,2	53,7	79,3	54,5
35 bis 44 Jahre	560,9	97,7	78,3	76,2	94,8	82,4	78,8	47,4	57,2	44,3
45 bis 54 Jahre	609,6	89,3	63,7	61,3	92,2	72,6	63,9	32,6	37,6	33,0
55 bis 64 Jahre	474,1	81,4	58,9	43,9	86,4	67,7	56,3	32,9	24,3	28,6
65 bis 74 Jahre	234,0	80,7	55,5	35,2	81,7	58,1	55,6	23,5	18,2	22,3
Ausbildungsniveau										
ISCED 0-2	776,4	84,8	69,5	78,1	89,5	57,7	62,8	40,4	59,7	33,0
ISCED 3-4	2.920,8	88,2	60,7	64,2	88,8	73,3	68,6	36,6	51,7	38,3
ISCED 5-8	2.079,7	96,6	78,8	69,6	93,1	89,3	83,3	41,3	62,2	53,4
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	3.799,9	91,5	67,6	69,1	91,4	80,4	74,3	37,8	58,1	45,2
In Pension	759,8	81,3	50,5	38,8	79,0	66,4	60,5	22,8	24,8	28,0
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	87,4	68,2	65,9	91,1	68,8	66,7	40,1	36,2	31,0
Schülerinnen, Schüler, Studie- rende	482,5	98,2	91,8	92,5	98,4	76,8	81,7	57,4	87,1	50,8
Sonstige soziale Stellung	587,8	93,4	77,9	79,1	91,7	71,1	76,5	50,5	67,6	45,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - ¹ Unter der Nutzung sozialer Netzwerke sind z. B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen gemeint.

Tabelle B.04 Zwecke der Internetnutzung 2020 (Teil 2)

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die								
		kostenpflichtige Videos von kommerziellen Anbietern anschauen	Videos über Video-Sharing-Dienste sehen	Online-Spiele spielen oder Spiele-Software herunterladen	gesundheitsbezogene Informationen online suchen	einen Arzttermin über eine Website oder App vereinbaren	persönliche Gesundheitsdaten online abfragen	andere gesundheitsbezogene Dienstleistungen über Internet nutzen	Waren oder Dienstleistungen online verkaufen	Online-Banking nutzen
		in 1.000	in %							
Insgesamt	5.776,9	43,0	73,5	28,9	64,3	10,4	7,3	9,8	17,1	75,2
Alter										
16 bis 24 Jahre	829,6	73,6	94,7	54,8	63,6	6,3	(4,0)	6,3	16,5	75,0
25 bis 34 Jahre	1.163,6	66,4	92,5	40,4	70,3	12,9	12,1	8,6	19,2	89,3
35 bis 44 Jahre	1.116,6	50,0	81,9	27,8	69,6	10,1	7,3	12,5	27,2	84,0
45 bis 54 Jahre	1.205,9	29,7	65,4	18,8	61,9	11,9	7,4	10,0	15,6	72,8
55 bis 64 Jahre	979,7	16,8	50,8	14,1	59,2	9,0	6,6	10,4	9,7	63,2
65 bis 74 Jahre	481,3	4,5	37,6	14,7	55,1	11,3	(3,3)	10,6	8,5	51,1
Geschlecht										
Männer	2.923,1	43,9	77,9	32,8	58,8	8,7	7,6	9,4	19,4	77,0
Frauen	2.853,8	42,1	69,0	24,9	69,9	12,2	7,1	10,2	14,8	73,3
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	417,4	72,8	97,1	70,4	58,8	(3,3)	(4,9)	(7,8)	26,3	78,2
25 bis 34 Jahre	600,7	66,8	91,7	49,8	65,5	12,3	12,0	8,5	17,0	87,2
35 bis 44 Jahre	555,7	51,3	85,7	31,4	61,6	8,8	7,3	9,6	26,2	82,5
45 bis 54 Jahre	596,3	30,1	73,1	18,6	53,9	8,4	7,5	8,8	19,4	75,9
55 bis 64 Jahre	505,7	20,4	58,1	10,1	55,0	8,2	6,6	10,3	13,1	69,2
65 bis 74 Jahre	247,4	(4,5)	46,2	12,5	55,1	10,1	(4,4)	13,3	10,8	56,4
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	412,2	74,3	92,4	39,1	68,4	(9,4)	(3,0)	(4,8)	(6,5)	71,7
25 bis 34 Jahre	562,9	66,1	93,3	30,4	75,4	13,4	12,1	8,7	21,6	91,6
35 bis 44 Jahre	560,9	48,7	78,1	24,3	77,4	11,4	7,2	15,3	28,3	85,4
45 bis 54 Jahre	609,6	29,3	57,9	19,1	69,7	15,3	7,3	11,3	11,9	69,8
55 bis 64 Jahre	474,1	12,9	43,0	18,4	63,6	9,9	6,6	10,5	6,2	56,8
65 bis 74 Jahre	234,0	(4,6)	28,5	17,0	55,0	12,6	(2,2)	(7,9)	(6,0)	45,4
Ausbildungsniveau										
ISCED 0-2	776,4	42,0	72,3	40,5	58,5	9,5	5,3	9,8	12,5	57,2
ISCED 3-4	2.920,8	40,0	70,9	29,4	64,2	10,2	5,5	7,7	17,2	72,2
ISCED 5-8	2.079,7	47,7	77,5	23,9	66,5	11,1	10,6	12,7	18,7	86,0
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	3.799,9	45,2	75,1	27,8	63,5	9,6	7,6	9,3	17,8	80,0
In Pension	759,8	7,6	42,4	16,5	59,5	12,3	5,7	11,8	10,2	53,3
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	25,0	61,6	25,1	66,4	(14,2)	-	(6,7)	(6,3)	60,2
Schülerinnen, Schüler, Studie- rende	482,5	77,9	97,7	50,9	66,5	(5,7)	(7,6)	(5,3)	16,4	67,8
Sonstige soziale Stellung	587,8	50,9	86,0	35,2	73,3	16,0	9,3	14,8	25,0	82,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Ausübung der genannten Tätigkeiten in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.05 Nutzung von Cloud Services 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die Cloud Services nutzten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	6.600,0	2.185,4	33,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	833,2	449,0	53,9
25 bis 34 Jahre	1.190,7	588,3	49,4
35 bis 44 Jahre	1.167,3	453,0	38,8
45 bis 54 Jahre	1.318,1	354,3	26,9
55 bis 64 Jahre	1.252,6	244,7	19,5
65 bis 74 Jahre	837,9	96,0	11,5
Geschlecht			
Männer	3.276,8	1.136,4	34,7
Frauen	3.323,2	1.049,0	31,6
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	421,0	227,6	54,1
25 bis 34 Jahre	604,8	307,6	50,9
35 bis 44 Jahre	585,6	219,0	37,4
45 bis 54 Jahre	656,1	192,2	29,3
55 bis 64 Jahre	617,8	140,8	22,8
65 bis 74 Jahre	391,5	49,3	12,6
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	221,5	53,7
25 bis 34 Jahre	586,0	280,7	47,9
35 bis 44 Jahre	581,8	234,0	40,2
45 bis 54 Jahre	662,0	162,1	24,5
55 bis 64 Jahre	634,8	103,9	16,4
65 bis 74 Jahre	446,4	46,8	10,5
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	1.049,0	244,5	23,3
ISCED 3-4	3.409,1	945,3	27,7
ISCED 5-8	2.141,9	995,6	46,5
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	4.004,3	1.433,8	35,8
In Pension	1.262,3	148,3	11,8
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	41,4	20,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	333,7	68,5
Sonstige soziale Stellung	640,3	228,1	35,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von Cloud Services in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

Tabelle B.06 Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die das Internet für Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten nutzten		
		Teilnehmen an einem Online-Kurs	Nutzen von Online- Lernmaterialien (aber kein komplet- ter Online-Kurs)	Kommunizieren mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.776,9	17,9	23,6	20,8
Alter				
16 bis 24 Jahre	829,6	33,7	50,6	51,8
25 bis 34 Jahre	1.163,6	20,6	28,3	23,2
35 bis 44 Jahre	1.116,6	18,6	24,1	19,9
45 bis 54 Jahre	1.205,9	14,9	16,1	12,8
55 bis 64 Jahre	979,7	10,7	12,1	10,5
65 bis 74 Jahre	481,3	(4,4)	6,5	(5,2)
Geschlecht				
Männer	2.923,1	17,6	23,4	20,1
Frauen	2.853,8	18,2	23,8	21,5
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	417,4	40,3	50,5	51,9
25 bis 34 Jahre	600,7	17,9	29,6	23,2
35 bis 44 Jahre	555,7	18,3	23,3	19,0
45 bis 54 Jahre	596,3	14,2	16,0	11,4
55 bis 64 Jahre	505,7	8,5	10,8	9,2
65 bis 74 Jahre	247,4	(3,2)	(6,5)	(5,2)
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2	27,1	50,8	51,6
25 bis 34 Jahre	562,9	23,5	27,0	23,1
35 bis 44 Jahre	560,9	18,9	24,8	20,7
45 bis 54 Jahre	609,6	15,7	16,2	14,1
55 bis 64 Jahre	474,1	13,1	13,4	12,0
65 bis 74 Jahre	234,0	(5,6)	(6,5)	(5,3)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	776,4	15,0	25,2	24,0
ISCED 3-4	2.920,8	12,9	17,3	15,8
ISCED 5-8	2.079,7	26,0	31,7	26,6
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.799,9	17,2	20,7	17,8
In Pension	759,8	4,5	6,7	4,8
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	(10,0)	(22,3)	(10,8)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	55,7	82,2	86,3
Sonstige soziale Stellung	587,8	10,5	16,0	10,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.07 E-Government-Nutzung 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die in den letzten zwölf Monaten E-Government-Angebote nutzten			
		zusammen	nach Aktivitäten		
			Informationssuche auf Websites von Ämtern oder Behörden	Herunterladen oder Drucken von behördlichen Formularen	Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare an Ämter oder Behörden
in 1.000	in % aller Personen				
Insgesamt	6.600,0	72,0	61,6	46,3	49,9
Alter					
16 bis 24 Jahre	833,2	82,2	69,7	52,1	48,0
25 bis 34 Jahre	1.190,7	84,0	69,4	56,4	61,2
35 bis 44 Jahre	1.167,3	84,1	74,1	58,4	63,6
45 bis 54 Jahre	1.318,1	76,2	65,1	47,4	54,7
55 bis 64 Jahre	1.252,6	59,2	51,8	35,9	38,9
65 bis 74 Jahre	837,9	40,8	34,2	23,2	25,3
Geschlecht					
Männer	3.276,8	74,2	63,1	47,7	54,3
Frauen	3.323,2	69,9	60,1	44,9	45,5
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	421,0	80,3	66,2	49,9	54,5
25 bis 34 Jahre	604,8	84,1	67,4	55,3	64,8
35 bis 44 Jahre	585,6	83,3	72,9	56,4	64,3
45 bis 54 Jahre	656,1	75,9	66,3	47,6	56,7
55 bis 64 Jahre	617,8	65,4	57,2	41,3	46,6
65 bis 74 Jahre	391,5	49,5	42,2	31,0	31,3
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	412,2	84,1	73,2	54,2	41,3
25 bis 34 Jahre	586,0	83,9	71,5	57,6	57,6
35 bis 44 Jahre	581,8	84,8	75,3	60,3	62,9
45 bis 54 Jahre	662,0	76,4	63,8	47,1	52,7
55 bis 64 Jahre	634,8	53,3	46,5	30,6	31,5
65 bis 74 Jahre	446,4	33,2	27,2	16,4	20,0
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	1.049,0	53,8	42,6	31,5	30,7
ISCED 3-4	3.409,1	69,0	58,0	41,7	46,9
ISCED 5-8	2.141,9	85,9	76,5	60,8	64,0
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4.004,3	79,5	67,8	51,3	57,5
In Pension	1.262,3	43,1	36,2	23,7	27,0
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	58,7	48,4	41,1	41,4
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	84,1	73,9	57,6	45,3
Sonstige soziale Stellung	640,3	77,3	67,4	52,8	53,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung von E-Government-Angeboten in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke.

Tabelle B.08 Gründe, warum keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet wurden 2020

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben	Darunter Personen, die keine Formulare zurückgesendet haben, weil								
		keine behördlichen Formulare eingereicht werden mussten.	keine Formulare im Internet verfügbar waren.	es an Kenntnissen oder Wissen mangelte.	sie Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten hatten.	sie keine aktivierte Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten.	sie Probleme mit der aktivierten Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten.	sie keine Möglichkeit hatten online zu bezahlen bzw. nicht online zahlen wollten.	es jemand anderes erledigte.	für sie andere Gründe, als die zuvor aufgelisteten, dagegen sprachen.
	in 1.000	in %								
Insgesamt	2.583,0	62,8	2,2	11,3	9,2	7,6	1,4	5,5	16,0	7,2
Alter										
16 bis 24 Jahre	430,0	74,9	(2,4)	(6,2)	(8,0)	(5,4)	-	(5,1)	(9,3)	(2,8)
25 bis 34 Jahre	435,1	64,3	(1,6)	(5,1)	(7,0)	(6,4)	(0,8)	(1,2)	11,9	9,7
35 bis 44 Jahre	387,3	63,4	(2,2)	8,0	(8,0)	(4,9)	(1,2)	(3,8)	17,2	10,2
45 bis 54 Jahre	513,6	54,3	(2,9)	16,1	9,3	11,9	(2,6)	7,5	22,0	7,6
55 bis 64 Jahre	518,7	59,4	(1,7)	15,4	11,5	7,9	(1,6)	6,7	17,9	8,1
65 bis 74 Jahre	298,4	63,1	(2,0)	16,9	11,6	8,1	(2,0)	8,7	16,4	(3,5)
Geschlecht										
Männer	1.207,0	62,6	2,2	12,2	8,7	8,6	(1,7)	5,9	16,8	7,2
Frauen	1.376,0	63,1	2,2	10,6	9,6	6,8	(1,1)	5,1	15,3	7,1
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	188,2	74,4	(1,6)	(4,1)	(4,6)	(3,6)	-	(4,5)	(10,2)	(4,1)
25 bis 34 Jahre	209,1	65,9	(1,0)	(8,3)	(11,3)	(2,4)	-	-	(13,3)	(10,0)
35 bis 44 Jahre	186,3	59,7	(0,9)	(9,0)	(8,7)	(7,3)	(1,5)	(3,4)	18,2	(7,9)
45 bis 54 Jahre	246,5	49,4	(4,3)	21,7	(7,8)	17,0	(3,3)	11,5	27,1	(8,5)
55 bis 64 Jahre	231,2	65,0	(1,9)	13,0	10,7	(7,2)	(1,5)	(6,3)	14,3	(7,3)
65 bis 74 Jahre	145,8	64,7	(3,1)	(14,8)	(8,7)	(13,0)	(3,9)	(9,2)	15,2	(4,3)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	241,8	75,4	(3,1)	(7,8)	(10,5)	(6,7)	-	(5,6)	(8,6)	(1,7)
25 bis 34 Jahre	226,0	62,9	(2,2)	(2,2)	(2,9)	(10,1)	(1,5)	(2,2)	(10,7)	(9,6)
35 bis 44 Jahre	201,1	66,9	(3,4)	(7,0)	(7,5)	(2,6)	(0,9)	(4,3)	16,2	(12,2)
45 bis 54 Jahre	267,0	58,8	(1,6)	11,0	10,7	(7,1)	(2,0)	(3,9)	17,4	(6,7)
55 bis 64 Jahre	287,6	54,9	(1,6)	17,3	12,1	8,5	(1,7)	7,1	20,9	8,7
65 bis 74 Jahre	152,6	61,6	(1,0)	19,0	14,3	(3,5)	(0,2)	(8,1)	17,5	(2,8)

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben	Darunter Personen, die keine Formulare zurückgesendet haben, weil								
		keine behördlichen Formulare eingereicht werden mussten.	keine Formulare im Internet verfügbar waren.	es an Kenntnissen oder Wissen mangelte.	sie Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten hatten.	sie keine aktivierte Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten.	sie Probleme mit der aktivierten Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur hatten.	sie keine Möglichkeit hatten online zu bezahlen bzw. nicht online zahlen wollten.	es jemand anderes erledigte.	für sie andere Gründe, als die zuvor aufgelisteten, dagegen sprachen.
in 1.000		in %								

Ausbildungsniveau

ISCED 0-2	485,0	56,8	(1,3)	18,3	9,6	10,9	(1,4)	(4,5)	20,4	(6,3)
ISCED 3-4	1.377,2	64,4	2,0	10,8	9,7	7,1	(1,2)	6,6	15,0	7,4
ISCED 5-8	720,7	63,8	(3,0)	7,7	8,0	6,4	(1,8)	4,0	15,0	7,4

Lebensunterhalt

Erwerbstätig	1.532,4	62,7	1,9	8,8	9,2	6,4	(1,4)	5,3	16,9	7,7
In Pension	460,1	60,4	(2,3)	18,4	11,4	8,2	(2,1)	8,9	16,7	5,7
Ausschließlich haushaltsführend Schülerinnen, Schüler, Studie- rende	67,9	58,9	(1,1)	(12,4)	(12,8)	(8,4)	(2,6)	(5,4)	(27,9)	(9,9)
Sonstige soziale Stellung	261,6	74,8	(2,2)	(9,6)	(7,3)	(6,7)	-	(1,1)	(12,7)	(4,7)
	261,0	57,3	(3,6)	15,4	(6,4)	(14,4)	(0,9)	(5,2)	(9,6)	(8,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen beziehen sich auf die Gründe, warum Personen in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt keine ausgefüllten Formulare über Websites oder Apps an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.09 Identifikationsverfahren bei der Internutzung 2020

Merkmale	Personen mit Internutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die bei der Internutzung folgende Identifikationsverfahren verwendeten						
		Login mit Benutzername und Passwort	Login über soziale Netzwerke zur Identifikation für andere Dienste	Identifikation mit aktivierter Bürgerkartenfunktion bzw. Handy-Signatur	Identifikation über das Smartphone mit einem Code per SMS oder Push-TAN	Identifikation über Liste mit Einmalcodes auf Papier	Identifikation über Hardware-Token	Identifikation über andere elektronische Verfahren
		in %						
Insgesamt	5.776,9	87,2	29,4	26,8	64,4	6,5	5,8	12,4
Alter								
16 bis 24 Jahre	829,6	94,8	56,3	25,9	74,4	7,0	5,4	16,2
25 bis 34 Jahre	1.163,6	93,3	40,4	32,1	74,3	8,6	7,5	18,5
35 bis 44 Jahre	1.116,6	92,9	30,7	33,2	73,3	6,4	7,9	11,6
45 bis 54 Jahre	1.205,9	85,6	19,0	27,4	62,4	6,1	5,4	10,8
55 bis 64 Jahre	979,7	76,9	14,2	21,7	51,2	5,7	4,0	7,8
65 bis 74 Jahre	481,3	71,6	11,0	9,7	34,1	3,9	(2,0)	6,5
Geschlecht								
Männer	2.923,1	87,6	29,7	30,0	66,8	6,9	7,3	15,8
Frauen	2.853,8	86,9	29,2	23,6	61,9	6,1	4,3	9,0
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	417,4	92,8	61,1	31,6	79,3	8,6	(8,5)	18,1
25 bis 34 Jahre	600,7	91,2	40,5	34,8	72,5	8,2	8,6	23,3
35 bis 44 Jahre	555,7	91,0	25,7	34,8	77,1	6,7	10,2	17,4
45 bis 54 Jahre	596,3	87,6	18,2	29,6	64,5	7,8	7,0	14,7
55 bis 64 Jahre	505,7	80,6	18,0	27,5	55,5	4,6	4,4	8,6
65 bis 74 Jahre	247,4	77,0	11,2	10,5	37,2	(4,1)	(1,8)	(7,5)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	412,2	96,8	51,4	20,0	69,4	(5,3)	(2,3)	14,3
25 bis 34 Jahre	562,9	95,5	40,3	29,2	76,2	8,9	(6,4)	13,4
35 bis 44 Jahre	560,9	94,8	35,7	31,7	69,5	6,2	5,6	5,9
45 bis 54 Jahre	609,6	83,7	19,7	25,3	60,3	4,3	3,9	7,1
55 bis 64 Jahre	474,1	73,0	10,1	15,6	46,5	6,7	(3,5)	7,0
65 bis 74 Jahre	234,0	65,9	10,8	(8,7)	30,9	(3,7)	(2,1)	(5,5)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	776,4	78,4	30,6	15,3	47,6	5,4	(1,4)	10,4
ISCED 3-4	2.920,8	84,1	26,4	22,2	61,1	5,7	5,3	10,4
ISCED 5-8	2.079,7	95,0	33,2	37,6	75,2	8,1	8,2	16,1
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.799,9	89,3	29,3	30,9	68,7	6,4	6,7	13,6
In Pension	759,8	71,4	11,2	11,1	38,4	3,5	(1,4)	6,1
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	80,1	23,6	(13,7)	53,4	(5,3)	(4,7)	(8,9)
Schülerinnen, Schüler, Studie- rende	482,5	96,0	50,1	25,8	70,1	6,9	7,1	17,8
Sonstige soziale Stellung	587,8	88,8	38,6	24,8	68,2	11,2	(5,2)	9,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf die Nutzung dieser Identifikationsverfahren in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.10 Nutzen eines Smartphones 2020

Merkmale	Alle Personen		Darunter Personen, die ein Smartphone für private Zwecke nutzen	
	in 1.000		in 1.000	in %
Insgesamt	6.600,0		5.432,5	82,3
Alter				
16 bis 24 Jahre	833,2		827,2	99,3
25 bis 34 Jahre	1.190,7		1.132,3	95,1
35 bis 44 Jahre	1.167,3		1.081,1	92,6
45 bis 54 Jahre	1.318,1		1.110,2	84,2
55 bis 64 Jahre	1.252,6		864,1	69,0
65 bis 74 Jahre	837,9		417,6	49,8
Geschlecht				
Männer	3.276,8		2.724,6	83,1
Frauen	3.323,2		2.707,9	81,5
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	421,0		414,9	98,6
25 bis 34 Jahre	604,8		577,7	95,5
35 bis 44 Jahre	585,6		529,5	90,4
45 bis 54 Jahre	656,1		549,9	83,8
55 bis 64 Jahre	617,8		446,4	72,3
65 bis 74 Jahre	391,5		206,3	52,7
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2		412,2	100,0
25 bis 34 Jahre	586,0		554,6	94,7
35 bis 44 Jahre	581,8		551,6	94,8
45 bis 54 Jahre	662,0		560,3	84,6
55 bis 64 Jahre	634,8		417,8	65,8
65 bis 74 Jahre	446,4		211,4	47,4
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	1.049,0		690,2	65,8
ISCED 3-4	3.409,1		2.750,6	80,7
ISCED 5-8	2.141,9		1.991,7	93,0
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	4.004,3		3.594,5	89,8
In Pension	1.262,3		661,9	52,4
Ausschließlich haushaltsführend	205,6		138,7	67,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5		482,5	99,0
Sonstige soziale Stellung	640,3		555,0	86,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.

Tabelle B.11 Nutzung von Sicherheitssoftware am Smartphone 2020

Merkmale	Personen, die ein Smartphone für private Zwecke nutzen	Darunter Personen, die ein Smartphone mit Sicherheitssoftware verwenden, welche		
		zusammen	vorinstalliert oder im Betriebssystem enthalten war	nachträglich installiert wurde
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.432,5	64,7	44,9	19,8
Alter				
16 bis 24 Jahre	827,2	64,2	48,3	16,0
25 bis 34 Jahre	1.132,3	57,1	39,0	18,1
35 bis 44 Jahre	1.081,1	63,9	45,6	18,4
45 bis 54 Jahre	1.110,2	66,8	46,3	20,5
55 bis 64 Jahre	864,1	73,0	47,7	25,3
65 bis 74 Jahre	417,6	64,9	43,1	21,8
Geschlecht				
Männer	2.724,6	65,5	46,9	18,6
Frauen	2.707,9	63,8	42,9	20,9
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	414,9	70,7	59,4	11,2
25 bis 34 Jahre	577,7	57,8	38,1	19,7
35 bis 44 Jahre	529,5	67,5	46,7	20,8
45 bis 54 Jahre	549,9	65,1	45,8	19,2
55 bis 64 Jahre	446,4	72,1	51,0	21,1
65 bis 74 Jahre	206,3	58,7	40,9	17,8
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2	57,7	37,0	20,7
25 bis 34 Jahre	554,6	56,5	39,9	16,5
35 bis 44 Jahre	551,6	60,5	44,5	16,1
45 bis 54 Jahre	560,3	68,5	46,8	21,7
55 bis 64 Jahre	417,8	74,1	44,2	29,9
65 bis 74 Jahre	211,4	70,9	45,2	25,7
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	690,2	63,9	43,9	20,1
ISCED 3-4	2.750,6	67,0	46,8	20,2
ISCED 5-8	1.991,7	61,7	42,7	19,0
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.594,5	66,4	46,5	19,9
In Pension	661,9	67,0	40,5	26,6
Ausschließlich haushaltsführend	138,7	65,9	48,4	17,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	57,8	37,7	20,1
Sonstige soziale Stellung	555,0	56,0	45,2	10,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich.

Tabelle B.12 Datenverlust am Smartphone 2020

Merkmale	Personen, die ein Smartphone für private Zwecke nutzen	Darunter Personen, die jemals am Smartphone gespeicherte Informationen, Dokumente, Bilder oder andere Daten wegen Viren oder anderer Schadsoftware verloren haben	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.432,5	165,8	3,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	827,2	(33,2)	(4,0)
25 bis 34 Jahre	1.132,3	(24,6)	(2,2)
35 bis 44 Jahre	1.081,1	(43,4)	(4,0)
45 bis 54 Jahre	1.110,2	29,8	2,7
55 bis 64 Jahre	864,1	(21,3)	(2,5)
65 bis 74 Jahre	417,6	(13,4)	(3,2)
Geschlecht			
Männer	2.724,6	84,1	3,1
Frauen	2.707,9	81,7	3,0
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	414,9	(12,3)	(3,0)
25 bis 34 Jahre	577,7	(15,8)	(2,7)
35 bis 44 Jahre	529,5	(14,2)	(2,7)
45 bis 54 Jahre	549,9	(16,9)	(3,1)
55 bis 64 Jahre	446,4	(17,9)	(4,0)
65 bis 74 Jahre	206,3	(6,9)	(3,3)
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	(20,9)	(5,1)
25 bis 34 Jahre	554,6	(8,8)	(1,6)
35 bis 44 Jahre	551,6	(29,2)	(5,3)
45 bis 54 Jahre	560,3	(12,9)	(2,3)
55 bis 64 Jahre	417,8	(3,4)	(0,8)
65 bis 74 Jahre	211,4	(6,5)	(3,1)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	690,2	42,3	6,1
ISCED 3-4	2.750,6	69,7	2,5
ISCED 5-8	1.991,7	53,7	2,7
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.594,5	84,0	2,3
In Pension	661,9	24,4	3,7
Ausschließlich haushaltsführend	138,7	(2,6)	(1,9)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	(27,0)	(5,6)
Sonstige soziale Stellung	555,0	(27,7)	(5,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.13 Einschränkung des Datenzugriffs am Smartphone 2020

Merkmale	Personen, die ein Smartphone für private Zwecke nutzen	Darunter Personen, die jemals beim Installieren oder Nutzen von Apps auf dem Smartphone den Zugriff auf persönliche Daten oder Informationen verweigerten oder einschränkten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.432,5	3.500,4	64,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	827,2	569,1	68,8
25 bis 34 Jahre	1.132,3	772,0	68,2
35 bis 44 Jahre	1.081,1	732,9	67,8
45 bis 54 Jahre	1.110,2	709,2	63,9
55 bis 64 Jahre	864,1	519,7	60,1
65 bis 74 Jahre	417,6	197,5	47,3
Geschlecht			
Männer	2.724,6	1.790,9	65,7
Frauen	2.707,9	1.709,5	63,1
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	414,9	279,0	67,2
25 bis 34 Jahre	577,7	396,7	68,7
35 bis 44 Jahre	529,5	352,4	66,6
45 bis 54 Jahre	549,9	360,6	65,6
55 bis 64 Jahre	446,4	284,4	63,7
65 bis 74 Jahre	206,3	117,8	57,1
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	290,1	70,4
25 bis 34 Jahre	554,6	375,3	67,7
35 bis 44 Jahre	551,6	380,6	69,0
45 bis 54 Jahre	560,3	348,5	62,2
55 bis 64 Jahre	417,8	235,3	56,3
65 bis 74 Jahre	211,4	79,6	37,7
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	690,2	352,5	51,1
ISCED 3-4	2.750,6	1.639,8	59,6
ISCED 5-8	1.991,7	1.508,1	75,7
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.594,5	2.384,2	66,3
In Pension	661,9	334,4	50,5
Ausschließlich haushaltsführend	138,7	78,2	56,4
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	391,6	81,2
Sonstige soziale Stellung	555,0	312,1	56,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.

Tabelle B.14 Personen haben folgende Dinge zum Schutz persönlicher Informationen im Zuge ihrer Internetaktivitäten unternommen 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die in den letzten drei Monaten folgende Dinge zum Schutz persönlicher Informationen im Zuge ihrer Internetaktivitäten unternommen haben					
		Lesen von Datenschutzrichtlinien bevor persönliche Informationen angegeben werden	Einschränken des Zugriffs auf den derzeitigen Standort	Einschränken des Zugriffs auf das Profil oder den Inhalt in sozialen Netzwerken	Verweigerung der Nutzung persönlicher Informationen für Werbezwecke	Überprüfen der Sicherheit einer Website	Auffordern von Websites oder Suchmaschinen, persönliche Informationen zu aktualisieren oder zu löschen
		in 1.000	in %				
Insgesamt	5.776,9	56,1	65,4	61,4	68,9	48,4	17,7
Alter							
16 bis 24 Jahre	829,6	56,7	76,4	76,7	66,2	57,7	25,7
25 bis 34 Jahre	1.163,6	54,8	69,7	72,9	70,8	54,5	19,2
35 bis 44 Jahre	1.116,6	52,4	67,9	65,2	72,8	47,8	17,5
45 bis 54 Jahre	1.205,9	56,0	63,3	57,5	70,6	44,8	18,1
55 bis 64 Jahre	979,7	60,2	59,0	48,7	67,5	44,9	13,2
65 bis 74 Jahre	481,3	58,2	48,2	34,5	58,5	35,3	8,7
Geschlecht							
Männer	2.923,1	54,8	64,7	60,1	69,0	48,9	17,5
Frauen	2.853,8	57,3	66,1	62,8	68,9	47,9	17,8
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	417,4	46,5	71,8	73,2	69,2	55,9	28,1
25 bis 34 Jahre	600,7	56,6	70,1	70,5	69,4	55,0	15,3
35 bis 44 Jahre	555,7	54,1	67,2	62,3	72,6	50,3	19,1
45 bis 54 Jahre	596,3	53,9	59,9	59,0	69,5	46,3	17,9
55 bis 64 Jahre	505,7	58,6	61,6	47,0	67,5	45,0	13,4
65 bis 74 Jahre	247,4	60,5	52,0	37,3	61,1	33,2	8,9
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	412,2	66,9	81,0	80,2	63,3	59,5	23,2
25 bis 34 Jahre	562,9	52,8	69,4	75,5	72,4	54,1	23,3
35 bis 44 Jahre	560,9	50,8	68,6	68,1	73,0	45,3	15,8
45 bis 54 Jahre	609,6	58,0	66,6	56,1	71,7	43,3	18,4
55 bis 64 Jahre	474,1	61,9	56,3	50,4	67,5	44,8	13,0
65 bis 74 Jahre	234,0	55,8	44,1	31,4	55,7	37,6	(8,5)
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	776,4	54,1	55,6	56,3	53,3	41,8	21,8
ISCED 3-4	2.920,8	57,0	62,3	58,1	66,4	49,5	17,0
ISCED 5-8	2.079,7	55,4	73,3	68,0	78,2	49,3	17,1
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.799,9	56,1	67,2	63,6	71,0	50,0	17,1
In Pension	759,8	57,3	51,2	37,5	59,7	38,2	11,6
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	49,9	64,5	61,0	73,0	43,3	(14,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	53,0	75,2	77,5	69,6	59,9	28,5
Sonstige soziale Stellung	587,8	58,1	63,8	65,3	65,5	43,1	21,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.15 Personen, die wissen, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerorientierte Werbung anzubieten 2020

Merkmale	Personen mit Internet- nutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die wissen, dass Cookies verwen- det werden können, um das Internetverhalten zu beob- achten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerorientierte Werbung anzubieten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.776,9	4.761,7	82,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	829,6	640,6	77,2
25 bis 34 Jahre	1.163,6	968,9	83,3
35 bis 44 Jahre	1.116,6	924,7	82,8
45 bis 54 Jahre	1.205,9	1.011,9	83,9
55 bis 64 Jahre	979,7	831,7	84,9
65 bis 74 Jahre	481,3	383,8	79,7
Geschlecht			
Männer	2.923,1	2.496,6	85,4
Frauen	2.853,8	2.265,1	79,4
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	417,4	332,4	79,6
25 bis 34 Jahre	600,7	525,4	87,5
35 bis 44 Jahre	555,7	469,8	84,5
45 bis 54 Jahre	596,3	522,2	87,6
55 bis 64 Jahre	505,7	443,7	87,7
65 bis 74 Jahre	247,4	203,0	82,1
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	308,1	74,7
25 bis 34 Jahre	562,9	443,5	78,8
35 bis 44 Jahre	560,9	454,9	81,1
45 bis 54 Jahre	609,6	489,7	80,3
55 bis 64 Jahre	474,1	388,0	81,9
65 bis 74 Jahre	234,0	180,8	77,3
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	776,4	530,0	68,3
ISCED 3-4	2.920,8	2.341,2	80,2
ISCED 5-8	2.079,7	1.890,5	90,9
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.799,9	3.217,3	84,7
In Pension	759,8	595,4	78,4
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	104,1	70,9
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	405,4	84,0
Sonstige soziale Stellung	587,8	439,5	74,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.

Tabelle B.16 Personen, die Einstellungen des Internetbrowsers änderten, um die Anzahl der gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die Einstellungen des Internetbrowsers änderten, um die Anzahl der gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.776,9	2.438,0	42,2
Alter			
16 bis 24 Jahre	829,6	332,7	40,1
25 bis 34 Jahre	1.163,6	525,4	45,2
35 bis 44 Jahre	1.116,6	497,5	44,6
45 bis 54 Jahre	1.205,9	548,0	45,4
55 bis 64 Jahre	979,7	377,2	38,5
65 bis 74 Jahre	481,3	157,1	32,6
Geschlecht			
Männer	2.923,1	1.411,8	48,3
Frauen	2.853,8	1.026,2	36,0
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	417,4	176,3	42,2
25 bis 34 Jahre	600,7	293,5	48,9
35 bis 44 Jahre	555,7	291,7	52,5
45 bis 54 Jahre	596,3	322,4	54,1
55 bis 64 Jahre	505,7	228,5	45,2
65 bis 74 Jahre	247,4	99,5	40,2
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	156,4	37,9
25 bis 34 Jahre	562,9	231,9	41,2
35 bis 44 Jahre	560,9	205,9	36,7
45 bis 54 Jahre	609,6	225,6	37,0
55 bis 64 Jahre	474,1	148,7	31,4
65 bis 74 Jahre	234,0	57,6	24,6
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	776,4	230,2	29,6
ISCED 3-4	2.920,8	1.116,9	38,2
ISCED 5-8	2.079,7	1.090,9	52,5
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.799,9	1.679,9	44,2
In Pension	759,8	253,5	33,4
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	43,3	29,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	256,6	53,2
Sonstige soziale Stellung	587,8	204,7	34,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.

Tabelle B.17 Personen und deren Besorgnis, dass ihre Internetaktivitäten aufgezeichnet und für gezielte Werbung genutzt werden 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die ... sind, dass ihre Internetaktivitäten aufgezeichnet und für gezielte Werbung genutzt werden		
		sehr besorgt	etwas besorgt	gar nicht besorgt
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.776,9	17,3	44,4	38,4
Alter				
16 bis 24 Jahre	829,6	9,9	44,2	45,9
25 bis 34 Jahre	1.163,6	13,8	46,2	40,0
35 bis 44 Jahre	1.116,6	20,2	43,0	36,8
45 bis 54 Jahre	1.205,9	18,1	47,7	34,2
55 bis 64 Jahre	979,7	22,4	41,4	36,2
65 bis 74 Jahre	481,3	18,7	41,3	40,1
Geschlecht				
Männer	2.923,1	17,4	41,3	41,4
Frauen	2.853,8	17,1	47,6	35,3
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	417,4	(6,1)	38,1	55,8
25 bis 34 Jahre	600,7	14,4	44,5	41,1
35 bis 44 Jahre	555,7	23,4	37,5	39,1
45 bis 54 Jahre	596,3	19,3	44,2	36,5
55 bis 64 Jahre	505,7	22,5	40,8	36,7
65 bis 74 Jahre	247,4	15,0	41,0	44,0
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2	13,8	50,3	35,9
25 bis 34 Jahre	562,9	13,2	47,9	38,9
35 bis 44 Jahre	560,9	17,1	48,4	34,5
45 bis 54 Jahre	609,6	17,0	51,2	31,8
55 bis 64 Jahre	474,1	22,3	42,1	35,7
65 bis 74 Jahre	234,0	22,6	41,6	35,8
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	776,4	15,2	34,9	49,9
ISCED 3-4	2.920,8	18,2	42,9	38,8
ISCED 5-8	2.079,7	16,6	50,0	33,4
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.799,9	17,9	44,5	37,5
In Pension	759,8	20,2	41,0	38,8
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	18,6	43,9	37,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	9,2	48,9	41,9
Sonstige soziale Stellung	587,8	15,3	44,1	40,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.18 Personen verwendeten Software, die das Aufzeichnen von Internetaktivitäten steuert bzw. einschränkt 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die Software verwendeten, die das Aufzeichnen von Internetaktivitäten steuert bzw. einschränkt (Anti-Tracking-Software)	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.776,9	795,9	13,8
Alter			
16 bis 24 Jahre	829,6	121,6	14,7
25 bis 34 Jahre	1.163,6	168,1	14,4
35 bis 44 Jahre	1.116,6	159,7	14,3
45 bis 54 Jahre	1.205,9	169,1	14,0
55 bis 64 Jahre	979,7	123,7	12,6
65 bis 74 Jahre	481,3	53,7	11,2
Geschlecht			
Männer	2.923,1	509,0	17,4
Frauen	2.853,8	286,9	10,1
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	417,4	70,6	16,9
25 bis 34 Jahre	600,7	107,6	17,9
35 bis 44 Jahre	555,7	107,4	19,3
45 bis 54 Jahre	596,3	103,9	17,4
55 bis 64 Jahre	505,7	82,5	16,3
65 bis 74 Jahre	247,4	37,1	15,0
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	412,2	51,0	12,4
25 bis 34 Jahre	562,9	60,5	10,7
35 bis 44 Jahre	560,9	52,3	9,3
45 bis 54 Jahre	609,6	65,2	10,7
55 bis 64 Jahre	474,1	41,2	8,7
65 bis 74 Jahre	234,0	(16,6)	(7,1)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	776,4	91,1	11,7
ISCED 3-4	2.920,8	383,7	13,1
ISCED 5-8	2.079,7	321,2	15,4
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.799,9	534,0	14,1
In Pension	759,8	88,6	11,7
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	(7,5)	(5,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	107,3	22,2
Sonstige soziale Stellung	587,8	58,5	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.19 Personen mit Nutzung von Smart-Home Geräten 2020

Merkmale	Alle Personen	Personen nutzen Smart-Home Geräte ¹				
		zusammen	darunter zum			
			Steuern von Energiemanagementsystemen	Steuern von Sicherheitssystemen	Steuern von Haushaltsgeräten	Nutzen virtueller Sprachassistenten
in 1.000	in % aller Personen					
Insgesamt	6.600,0	24,9	5,5	4,3	4,8	17,5
Alter						
16 bis 24 Jahre	833,2	41,7	6,9	(2,3)	7,4	33,9
25 bis 34 Jahre	1.190,7	28,8	6,4	4,3	6,2	21,6
35 bis 44 Jahre	1.167,3	32,2	6,9	8,0	8,2	21,5
45 bis 54 Jahre	1.318,1	22,3	5,7	4,2	3,6	14,9
55 bis 64 Jahre	1.252,6	14,9	3,4	3,2	1,8	9,9
65 bis 74 Jahre	837,9	11,0	3,5	2,7	(1,8)	5,2
Geschlecht						
Männer	3.276,8	27,8	7,3	5,4	5,6	18,9
Frauen	3.323,2	21,9	3,6	3,2	4,0	16,1
Männer nach Alter						
16 bis 24 Jahre	421,0	45,0	9,3	(1,4)	(9,5)	35,1
25 bis 34 Jahre	604,8	28,7	7,7	(5,1)	6,5	21,0
35 bis 44 Jahre	585,6	34,7	10,7	10,6	9,5	21,6
45 bis 54 Jahre	656,1	26,1	6,9	5,9	(3,9)	16,8
55 bis 64 Jahre	617,8	18,6	4,9	(4,2)	(2,0)	12,7
65 bis 74 Jahre	391,5	15,4	(4,1)	(3,4)	(3,1)	7,6
Frauen nach Alter						
16 bis 24 Jahre	412,2	38,4	(4,5)	(3,2)	(5,2)	32,7
25 bis 34 Jahre	586,0	28,9	(5,0)	(3,5)	(5,9)	22,2
35 bis 44 Jahre	581,8	29,7	(3,1)	5,3	7,0	21,3
45 bis 54 Jahre	662,0	18,7	4,5	(2,5)	(3,3)	13,0
55 bis 64 Jahre	634,8	11,4	(1,9)	(2,3)	(1,7)	7,2
65 bis 74 Jahre	446,4	7,1	(2,9)	(2,0)	(0,7)	(3,2)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	1.049,0	25,2	3,3	(2,6)	5,0	20,9
ISCED 3-4	3.409,1	23,6	5,4	4,3	4,6	16,8
ISCED 5-8	2.141,9	26,7	6,6	5,0	4,9	17,0
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	4.004,3	27,6	6,3	5,1	5,5	19,6
In Pension	1.262,3	12,2	3,2	2,8	2,0	6,1
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	11,1	(2,4)	(2,3)	(0,8)	(7,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	34,7	8,6	(3,5)	(6,6)	29,3
Sonstige soziale Stellung	640,3	29,5	(3,4)	(3,4)	(6,1)	21,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - ¹ Smart-Home Geräte sind vernetzte Geräte oder Systeme, die Daten sammeln oder untereinander austauschen und über Internet überwacht oder gesteuert werden. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.20 Gründe, warum keine Smart-Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten genutzt werden 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die keine Smart Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten nutzen, weil								
		ihnen nicht bewusst war, dass es Smart-Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten gibt	sie nicht benötigt wurden	die Kosten zu hoch waren	sie mit anderen Geräten bzw. Systemen aus dem Haushalt nicht kompatibel wären	die Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten bzw. Systemen nicht ausreichen	es Bedenken bezüglich Privatsphäre und Datenschutz gab	es Bedenken bezüglich der Sicherheit gab	es Bedenken bezüglich der Gesundheit oder Sicherheit gab	es andere Gründe gab, die von einer Nutzung abgehalten haben
		in 1.000	in %							
Insgesamt	6.600,0	4,3	52,8	7,7	10,4	10,8	30,5	26,7	8,3	4,4
Alter										
16 bis 24 Jahre	833,2	(1,8)	52,9	12,3	12,5	(2,9)	24,6	19,3	9,0	(3,5)
25 bis 34 Jahre	1.190,7	(3,9)	56,3	9,4	12,0	7,6	34,1	30,4	6,9	5,2
35 bis 44 Jahre	1.167,3	4,3	54,6	8,3	9,2	9,1	33,6	28,6	8,3	3,9
45 bis 54 Jahre	1.318,1	5,3	58,1	5,8	10,6	13,3	34,8	31,6	10,6	5,6
55 bis 64 Jahre	1.252,6	4,8	53,2	6,8	11,8	16,3	31,6	27,5	9,2	4,8
65 bis 74 Jahre	837,9	5,2	36,1	4,3	5,5	13,6	18,6	16,8	5,0	(2,1)
Geschlecht										
Männer	3.276,8	3,6	52,5	8,0	11,3	9,3	30,5	26,6	6,4	3,9
Frauen	3.323,2	5,0	53,0	7,4	9,6	12,3	30,5	26,7	10,2	4,8
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	421,0	(1,2)	49,0	(9,1)	10,7	(0,7)	20,1	15,4	(4,8)	(3,3)
25 bis 34 Jahre	604,8	(3,1)	60,4	12,5	12,5	7,8	37,5	32,8	6,6	(3,5)
35 bis 44 Jahre	585,6	(4,7)	51,4	9,6	9,3	7,6	30,7	26,6	7,4	(5,7)
45 bis 54 Jahre	656,1	(3,1)	56,9	6,1	12,8	10,9	34,4	31,7	8,0	4,5
55 bis 64 Jahre	617,8	4,3	54,2	6,1	14,3	15,1	33,8	28,8	6,8	3,7
65 bis 74 Jahre	391,5	(5,3)	35,8	(3,9)	5,8	11,7	18,8	17,2	(3,2)	(2,2)
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	412,2	(2,5)	57,0	15,6	14,3	(5,2)	29,1	23,3	(13,2)	(3,7)
25 bis 34 Jahre	586,0	(4,8)	52,1	(6,2)	11,4	7,5	30,6	27,9	7,2	7,0
35 bis 44 Jahre	581,8	(3,9)	57,8	6,9	9,2	10,6	36,6	30,6	9,2	(2,1)
45 bis 54 Jahre	662,0	7,4	59,3	5,5	8,4	15,6	35,3	31,6	13,2	6,8
55 bis 64 Jahre	634,8	5,3	52,2	7,4	9,5	17,5	29,4	26,3	11,5	5,9
65 bis 74 Jahre	446,4	(5,0)	36,3	(4,6)	5,3	15,3	18,5	16,5	6,5	(2,1)

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die keine Smart Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten nutzen, weil								
		ihnen nicht bewusst war, dass es Smart-Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten gibt	sie nicht benötigt wurden	die Kosten zu hoch waren	sie mit anderen Geräten bzw. Systemen aus dem Haushalt nicht kompatibel wären	die Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten bzw. Systemen nicht ausreichen	es Bedenken bezüglich Privatsphäre und Datenschutz gab	es Bedenken bezüglich der Sicherheit gab	es Bedenken bezüglich der Gesundheit oder Sicherheit gab	es andere Gründe gab, die von einer Nutzung abgehalten haben
	in 1.000	in %								
Ausbildungsniveau										
ISCED 0-2	1.049,0	5,1	38,0	8,0	8,0	8,4	17,3	13,7	5,4	(3,4)
ISCED 3-4	3.409,1	3,9	53,1	7,7	10,7	12,8	28,9	26,0	9,0	3,8
ISCED 5-8	2.141,9	4,5	59,4	7,5	11,2	8,8	39,6	34,1	8,8	5,8
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	4.004,3	4,0	57,6	7,2	11,9	10,3	34,1	29,9	8,9	5,2
In Pension	1.262,3	4,9	38,6	5,7	6,8	14,2	20,9	18,4	5,8	2,4
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	(6,1)	49,0	(6,9)	(8,5)	15,9	32,9	31,6	17,2	(4,8)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	(0,6)	58,7	12,7	9,9	(3,3)	27,5	20,7	(7,2)	(4,5)
Sonstige soziale Stellung	640,3	7,2	47,3	11,0	9,5	11,5	28,9	25,4	7,8	(2,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.21 Nutzen von smarter Unterhaltungselektronik 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die folgende internetfähige Geräte zu Hause für private Zwecke nutzen		
		Fernseher, Smart-TV	Spielekonsole	Audiosystem oder Lautsprecher
	in 1.000	in %		
Insgesamt	6.600,0	45,9	21,0	17,2
Alter				
16 bis 24 Jahre	833,2	64,9	46,5	19,7
25 bis 34 Jahre	1.190,7	54,6	37,0	19,1
35 bis 44 Jahre	1.167,3	59,9	25,5	25,8
45 bis 54 Jahre	1.318,1	49,2	16,5	18,7
55 bis 64 Jahre	1.252,6	29,1	3,0	11,9
65 bis 74 Jahre	837,9	15,2	(0,8)	5,5
Geschlecht				
Männer	3.276,8	49,5	25,9	18,3
Frauen	3.323,2	42,4	16,2	16,1
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	421,0	65,2	63,2	20,8
25 bis 34 Jahre	604,8	57,5	45,5	20,0
35 bis 44 Jahre	585,6	64,2	28,5	24,4
45 bis 54 Jahre	656,1	51,3	17,9	20,5
55 bis 64 Jahre	617,8	33,9	(3,0)	13,9
65 bis 74 Jahre	391,5	20,0	(0,9)	7,1
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2	64,6	29,4	18,6
25 bis 34 Jahre	586,0	51,6	28,3	18,2
35 bis 44 Jahre	581,8	55,6	22,4	27,2
45 bis 54 Jahre	662,0	47,1	15,0	16,9
55 bis 64 Jahre	634,8	24,3	(3,1)	9,9
65 bis 74 Jahre	446,4	11,0	(0,8)	(4,0)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	1.049,0	39,5	24,1	11,5
ISCED 3-4	3.409,1	44,6	21,4	16,9
ISCED 5-8	2.141,9	51,1	19,0	20,5
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	4.004,3	53,6	24,6	20,4
In Pension	1.262,3	17,7	1,8	6,8
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	34,9	12,8	17,0
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	55,7	37,9	19,4
Sonstige soziale Stellung	640,3	49,3	26,3	16,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.22 Nutzen von sonstigen mit dem Internet verbundenen Geräten 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die folgende mit dem Internet verbundenen Geräte für private Zwecke nutzen			
		Smart-Watch, Fitness-Armband, Brille, Kopfhörer, Safety-Trackers oder andere Kleidung, Accessoires	Gerät zur Messung von Gesundheitswerten	Spielzeug	Auto mit integrierter Internetverbindung
		in 1.000	in %		
Insgesamt	6.600,0	16,6	7,8	1,6	8,5
Alter					
16 bis 24 Jahre	833,2	25,9	9,9	(0,8)	6,5
25 bis 34 Jahre	1.190,7	21,5	8,9	3,7	8,0
35 bis 44 Jahre	1.167,3	21,1	10,3	2,8	9,2
45 bis 54 Jahre	1.318,1	14,2	7,9	(1,1)	11,4
55 bis 64 Jahre	1.252,6	11,6	5,4	(0,6)	8,3
65 bis 74 Jahre	837,9	5,2	3,9	-	6,4
Geschlecht					
Männer	3.276,8	17,5	8,1	1,1	10,4
Frauen	3.323,2	15,6	7,4	2,0	6,7
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	421,0	31,1	(11,0)	(1,1)	(6,7)
25 bis 34 Jahre	604,8	22,2	7,4	(0,8)	9,7
35 bis 44 Jahre	585,6	21,1	11,6	(2,5)	10,5
45 bis 54 Jahre	656,1	13,2	7,5	(1,4)	15,2
55 bis 64 Jahre	617,8	13,0	6,4	(0,7)	10,2
65 bis 74 Jahre	391,5	(4,5)	(4,5)	-	7,8
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	412,2	20,6	(8,7)	(0,6)	(6,3)
25 bis 34 Jahre	586,0	20,8	10,5	(6,8)	6,3
35 bis 44 Jahre	581,8	21,1	9,1	(3,1)	7,8
45 bis 54 Jahre	662,0	15,1	8,2	(0,8)	7,6
55 bis 64 Jahre	634,8	10,2	4,4	(0,4)	6,4
65 bis 74 Jahre	446,4	5,9	(3,3)	-	(5,2)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	1.049,0	14,2	6,3	(1,1)	4,7
ISCED 3-4	3.409,1	16,6	7,9	1,5	7,2
ISCED 5-8	2.141,9	17,8	8,3	2,1	12,5
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4.004,3	19,0	8,8	1,9	10,1
In Pension	1.262,3	6,4	4,0	(0,5)	6,2
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	(11,8)	(6,0)	(0,3)	(9,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	26,4	8,9	(1,0)	6,2
Sonstige soziale Stellung	640,3	15,4	8,7	(3,0)	(5,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.23 Online-Einkäufe 2020

Merkmale	Alle Personen	Darunter Personen, die online Waren oder Dienstleistungen					
		in den letzten zwölf Monaten gekauft haben		in den letzten drei Monaten gekauft haben		noch nie gekauft haben, aber das Internet bereits schon einmal genutzt haben.	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	6.600,0	4.375,5	66,3	3.668,4	55,6	1.120,7	17,0
Alter							
16 bis 24 Jahre	833,2	728,5	87,4	608,7	73,1	77,0	9,2
25 bis 34 Jahre	1.190,7	1.027,4	86,3	862,3	72,4	73,3	6,2
35 bis 44 Jahre	1.167,3	971,1	83,2	832,0	71,3	93,0	8,0
45 bis 54 Jahre	1.318,1	823,4	62,5	690,1	52,4	296,3	22,5
55 bis 64 Jahre	1.252,6	587,7	46,9	491,3	39,2	348,8	27,8
65 bis 74 Jahre	837,9	237,3	28,3	184,0	22,0	232,3	27,7
Geschlecht							
Männer	3.276,8	2.223,4	67,9	1.848,8	56,4	537,4	16,4
Frauen	3.323,2	2.152,1	64,8	1.819,6	54,8	583,3	17,6
Männer nach Alter							
16 bis 24 Jahre	421,0	363,2	86,3	308,4	73,3	44,3	10,5
25 bis 34 Jahre	604,8	503,2	83,2	408,1	67,5	51,4	8,5
35 bis 44 Jahre	585,6	469,0	80,1	406,1	69,4	54,8	9,4
45 bis 54 Jahre	656,1	413,0	62,9	346,2	52,8	131,0	20,0
55 bis 64 Jahre	617,8	333,6	54,0	271,5	44,0	152,3	24,7
65 bis 74 Jahre	391,5	141,4	36,1	108,4	27,7	103,6	26,4
Frauen nach Alter							
16 bis 24 Jahre	412,2	365,3	88,6	300,2	72,8	(32,7)	(7,9)
25 bis 34 Jahre	586,0	524,2	89,5	454,2	77,5	(21,8)	(3,7)
35 bis 44 Jahre	581,8	502,1	86,3	425,9	73,2	38,2	6,6
45 bis 54 Jahre	662,0	410,4	62,0	343,9	51,9	165,4	25,0
55 bis 64 Jahre	634,8	254,1	40,0	219,8	34,6	196,4	30,9
65 bis 74 Jahre	446,4	95,9	21,5	75,6	16,9	128,8	28,8
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	1.049,0	491,8	46,9	374,7	35,7	265,2	25,3
ISCED 3-4	3.409,1	2.125,1	62,3	1.777,1	52,1	636,5	18,7
ISCED 5-8	2.141,9	1.758,6	82,1	1.516,6	70,8	219,0	10,2
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	4.004,3	3.008,2	75,1	2.554,9	63,8	585,6	14,6
In Pension	1.262,3	403,8	32,0	320,4	25,4	333,4	26,4
Ausschließlich haushaltsführend	205,6	92,2	44,9	75,9	36,9	48,4	23,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	487,5	409,9	84,1	348,4	71,5	50,1	10,3
Sonstige soziale Stellung	640,3	461,3	72,0	368,8	57,6	103,2	16,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Personen, die Waren oder Dienstleistungen vor mehr als einem Jahr über Internet bestellt haben, sind nicht ausgewiesen. Daher ergibt sich eine Differenz zwischen allen Personen und jenen, die das Internet für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen im letzten Jahr oder noch nie genutzt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.24 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2020 (Teil 1)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online Folgendes einkauften						
		Kleidung, (einschl. Sportkleidung), Schuhe oder Accessoires	Sportartikel	Spielzeug oder Kinderartikel	Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte	CDs, Schallplatten	DVDs, Blu-rays	Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen (in gedruckter Form)
		in 1.000	in %					
Insgesamt	3.668,4	54,0	24,4	22,9	26,7	5,6	6,0	32,9
Alter								
16 bis 24 Jahre	608,7	62,2	24,4	10,6	15,1	(3,8)	(3,1)	27,9
25 bis 34 Jahre	862,3	61,1	30,8	29,5	29,8	(3,8)	6,8	26,4
35 bis 44 Jahre	832,0	56,1	28,5	38,6	27,7	6,3	7,4	37,9
45 bis 54 Jahre	690,1	50,3	21,9	17,2	33,1	5,5	6,4	36,6
55 bis 64 Jahre	491,3	40,2	14,0	9,7	27,9	9,2	6,3	36,9
65 bis 74 Jahre	184,0	35,8	12,7	17,4	18,4	(7,8)	(3,9)	33,1
Geschlecht								
Männer	1.848,8	43,2	26,8	20,7	27,4	6,0	7,0	28,5
Frauen	1.819,6	65,0	21,9	25,1	26,0	5,2	5,0	37,4
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	308,4	52,3	30,0	(13,7)	15,3	(4,4)	(3,5)	21,0
25 bis 34 Jahre	408,1	50,1	33,5	19,4	29,7	(4,6)	(6,5)	25,1
35 bis 44 Jahre	406,1	46,2	31,8	37,1	30,7	(6,0)	8,4	29,3
45 bis 54 Jahre	346,2	37,3	23,4	18,7	33,7	5,2	8,8	30,9
55 bis 64 Jahre	271,5	31,0	14,9	(9,7)	27,7	10,6	(9,0)	35,3
65 bis 74 Jahre	108,4	30,4	(14,1)	(17,8)	19,2	(7,2)	(3,4)	34,4
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	300,2	72,4	18,6	(7,4)	14,8	(3,2)	(2,6)	34,9
25 bis 34 Jahre	454,2	71,0	28,4	38,6	29,9	(3,0)	(7,0)	27,6
35 bis 44 Jahre	425,9	65,5	25,4	40,0	24,8	6,5	6,5	46,2
45 bis 54 Jahre	343,9	63,4	20,4	15,8	32,5	(5,9)	(4,1)	42,2
55 bis 64 Jahre	219,8	51,7	12,8	9,7	28,2	(7,5)	(3,0)	38,7
65 bis 74 Jahre	75,6	43,5	(10,6)	(16,8)	(17,3)	(8,8)	(4,6)	31,4
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	374,7	55,5	15,1	8,6	21,6	(3,2)	(3,5)	17,4
ISCED 3-4	1.777,1	54,4	24,3	21,3	24,4	5,6	6,4	27,1
ISCED 5-8	1.516,6	53,3	26,8	28,2	30,6	6,2	6,2	43,6
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2.554,9	54,9	24,8	22,7	29,0	5,0	6,6	32,6
In Pension	320,4	37,7	15,2	17,1	23,3	10,0	(5,6)	33,9
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	66,3	(30,5)	38,8	(27,0)	(7,5)	(1,0)	32,5
Schülerinnen, Schüler, Studie- rende	348,4	57,5	28,5	(7,8)	12,9	(4,0)	(3,2)	35,6
Sonstige soziale Stellung	368,8	56,4	24,6	39,7	26,2	(7,0)	(6,5)	31,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.25 Online-Einkäufe nach Waren oder Dienstleistungen 2020 (Teil 2)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online Folgendes einkauften								
		Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör	Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte	Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel	Online bestelltes Essen von Restaurants, Fast-Food Ketten oder Lieferdiensten	Lebensmittel (von Geschäften geliefert) oder Ess- bzw. Kochboxen	Kosmetik-, Schönheits- oder Wellnessprodukte	Reinigungsmittel, Hygieneartikel	Fahrräder, Mopeds, Autos, andere Fahrzeuge oder Ersatzteile	andere physische Produkte
		in 1.000	in %							
Insgesamt	3.668,4	27,8	15,1	16,5	29,1	8,1	20,6	11,5	11,2	17,6
Alter										
16 bis 24 Jahre	608,7	31,6	14,0	9,7	41,5	(4,1)	20,5	5,9	8,3	11,6
25 bis 34 Jahre	862,3	26,2	14,1	15,1	42,6	7,9	23,5	12,9	11,0	15,8
35 bis 44 Jahre	832,0	26,8	16,0	15,2	28,6	8,6	19,5	10,7	13,1	17,5
45 bis 54 Jahre	690,1	31,2	19,6	18,6	19,7	10,2	22,1	15,0	12,4	23,0
55 bis 64 Jahre	491,3	25,1	12,4	22,6	11,0	7,8	17,1	12,4	10,6	20,6
65 bis 74 Jahre	184,0	21,5	(9,0)	27,0	(11,2)	12,3	15,6	(10,6)	(10,6)	17,5
Geschlecht										
Männer	1.848,8	35,4	20,1	12,8	30,7	6,9	12,1	12,2	17,3	22,1
Frauen	1.819,6	20,1	10,0	20,3	27,6	9,3	29,2	10,7	5,0	12,9
Männer nach Alter										
16 bis 24 Jahre	308,4	40,5	20,6	(6,7)	47,6	(3,6)	(10,2)	(4,8)	(10,9)	15,5
25 bis 34 Jahre	408,1	33,1	18,3	8,8	43,8	(4,3)	13,4	14,1	16,7	20,1
35 bis 44 Jahre	406,1	31,8	23,6	12,5	33,0	10,6	14,5	14,4	20,6	22,6
45 bis 54 Jahre	346,2	41,3	22,9	13,5	20,3	8,3	11,2	16,1	19,6	28,3
55 bis 64 Jahre	271,5	35,2	16,6	19,0	10,5	(6,5)	11,0	11,6	18,4	25,3
65 bis 74 Jahre	108,4	24,3	(12,6)	28,3	(8,7)	(8,0)	(8,8)	(7,2)	(15,9)	19,8
Frauen nach Alter										
16 bis 24 Jahre	300,2	22,6	(7,2)	(12,9)	35,2	(4,7)	31,0	(7,1)	(5,6)	(7,6)
25 bis 34 Jahre	454,2	20,0	10,3	20,7	41,6	11,1	32,6	11,8	(5,9)	11,9
35 bis 44 Jahre	425,9	22,1	8,8	17,7	24,5	6,8	24,2	7,1	6,0	12,6
45 bis 54 Jahre	343,9	21,0	16,4	23,7	19,1	12,0	33,2	13,9	(5,2)	17,8
55 bis 64 Jahre	219,8	12,6	(7,2)	27,2	11,7	(9,3)	24,6	13,4	(1,0)	14,8
65 bis 74 Jahre	75,6	(17,5)	(3,9)	(25,2)	(14,6)	(18,4)	(25,4)	(15,5)	(3,1)	(14,2)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online Folgendes einkaufen								
		Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör	Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte	Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel	Online bestelltes Essen von Restaurants, Fast-Food Ketten oder Lieferdiensten	Lebensmittel (von Geschäften geliefert) oder Ess- bzw. Kochboxen	Kosmetik-, Schönheits- oder Wellnessprodukte	Reinigungsmittel, Hygieneartikel	Fahrräder, Mopeds, Autos, andere Fahrzeuge oder Ersatzteile	andere physische Produkte
	in 1.000	in %								
Ausbildungsniveau										
ISCED 0-2	374,7	26,9	16,0	8,9	29,1	(4,7)	20,8	(6,0)	11,4	11,0
ISCED 3-4	1.777,1	26,3	14,4	17,3	28,1	6,3	21,1	11,3	11,6	15,0
ISCED 5-8	1.516,6	29,8	15,7	17,4	30,3	11,0	20,0	13,0	10,7	22,2
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	2.554,9	28,1	16,4	15,8	29,4	8,0	19,4	12,0	12,1	19,6
In Pension	320,4	23,0	9,5	28,1	10,7	10,2	18,0	12,2	11,9	16,8
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	(16,2)	(11,1)	(16,4)	(17,9)	(11,2)	(25,9)	(7,5)	-	(15,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	348,4	31,7	14,1	(9,1)	41,2	(5,6)	27,2	(6,9)	(5,9)	(10,1)
Sonstige soziale Stellung	368,8	28,5	12,2	18,1	34,1	(8,2)	23,6	12,1	11,8	11,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkäufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.26 Online-Einkäufe nach Herkunft 2020

Merkmale	Online-Shop- perinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die online von Verkäufern aus folgenden Regionen einkaufen			
		Österreich	anderen EU-Ländern	Ländern außerhalb der EU	Herkunft nicht bekannt
		in %			
Insgesamt	3.668,4	73,5	68,2	18,6	18,1
Alter					
16 bis 24 Jahre	608,7	63,3	64,2	27,5	24,9
25 bis 34 Jahre	862,3	74,7	73,8	20,0	19,8
35 bis 44 Jahre	832,0	75,7	71,0	15,6	18,6
45 bis 54 Jahre	690,1	79,0	67,3	18,0	15,8
55 bis 64 Jahre	491,3	72,8	62,7	13,4	10,9
65 bis 74 Jahre	184,0	72,5	60,6	12,9	12,9
Geschlecht					
Männer	1.848,8	71,8	71,2	22,7	18,2
Frauen	1.819,6	75,2	65,2	14,5	18,0
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	308,4	58,5	71,4	31,0	22,7
25 bis 34 Jahre	408,1	75,3	74,1	25,6	22,0
35 bis 44 Jahre	406,1	76,1	73,2	17,2	15,9
45 bis 54 Jahre	346,2	77,2	70,9	22,2	19,5
55 bis 64 Jahre	271,5	69,1	65,6	19,0	10,0
65 bis 74 Jahre	108,4	70,1	66,9	18,8	(15,7)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	300,2	68,2	56,8	23,8	27,3
25 bis 34 Jahre	454,2	74,2	73,4	15,0	17,8
35 bis 44 Jahre	425,9	75,4	69,0	14,1	21,1
45 bis 54 Jahre	343,9	80,9	63,8	13,7	12,0
55 bis 64 Jahre	219,8	77,4	59,1	(6,4)	12,1
65 bis 74 Jahre	75,6	75,9	51,7	(4,5)	(8,9)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	374,7	62,2	51,3	22,9	26,0
ISCED 3-4	1.777,1	71,3	67,5	19,0	20,6
ISCED 5-8	1.516,6	78,9	73,2	17,1	13,1
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.554,9	74,4	69,3	18,2	18,3
In Pension	320,4	70,2	61,7	14,4	12,5
Ausschließlich haushalts- führend	75,9	85,8	57,7	(15,5)	(12,0)
Schülerinnen, Schüler, Stu- dierende	348,4	68,8	67,7	21,6	25,5
Sonstige soziale Stellung	368,8	72,4	68,6	22,7	15,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Angaben beziehen sich auf das Einkaufen im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.27 Personen, die physische Waren von einer Privatperson über Websites oder Apps gekauft haben 2020

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die physische Waren von einer Privatperson über Websites oder Apps gekauft haben	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	3.668,4	665,5	18,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	608,7	90,1	14,8
25 bis 34 Jahre	862,3	174,0	20,2
35 bis 44 Jahre	832,0	208,2	25,0
45 bis 54 Jahre	690,1	109,9	15,9
55 bis 64 Jahre	491,3	66,8	13,6
65 bis 74 Jahre	184,0	(16,3)	(8,9)
Geschlecht			
Männer	1.848,8	405,8	22,0
Frauen	1.819,6	259,6	14,3
Männer nach Alter			
16 bis 24 Jahre	308,4	57,2	18,6
25 bis 34 Jahre	408,1	90,1	22,1
35 bis 44 Jahre	406,1	119,8	29,5
45 bis 54 Jahre	346,2	74,3	21,5
55 bis 64 Jahre	271,5	51,0	18,8
65 bis 74 Jahre	108,4	(13,4)	(12,3)
Frauen nach Alter			
16 bis 24 Jahre	300,2	(32,9)	(11,0)
25 bis 34 Jahre	454,2	83,9	18,5
35 bis 44 Jahre	425,9	88,4	20,8
45 bis 54 Jahre	343,9	35,7	10,4
55 bis 64 Jahre	219,8	(15,8)	(7,2)
65 bis 74 Jahre	75,6	(2,9)	(3,9)
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	374,7	74,8	20,0
ISCED 3-4	1.777,1	290,8	16,4
ISCED 5-8	1.516,6	299,9	19,8
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	2.554,9	485,1	19,0
In Pension	320,4	38,1	11,9
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	(12,6)	(16,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	348,4	49,5	14,2
Sonstige soziale Stellung	368,8	80,1	21,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.28 Nutzung kostenpflichtiger Online-Dienste bzw. Downloads 2020

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Online-Shopperinnen und -Shopper, die folgende Produkte kostenpflichtig gestreamt, heruntergeladen oder abonniert haben						
		Musik	Filme, Serien	E-Books, Online-Magazine oder Online-Zeitungen	Online-Spiele gespielt, Spiele heruntergeladen oder für Erweiterungen gezahlt	Computer-Software inkl. Upgrades	Gesundheits- oder Fitness-Apps	Andere kostenpflichtige Apps
	in 1.000	in %						
Insgesamt	3.668,4	29,0	49,2	18,7	14,0	12,6	3,1	5,8
Alter								
16 bis 24 Jahre	608,7	51,4	71,6	14,3	30,5	16,1	(2,1)	(6,0)
25 bis 34 Jahre	862,3	38,1	65,4	18,3	18,5	13,6	5,7	5,3
35 bis 44 Jahre	832,0	25,1	50,3	18,0	12,7	11,2	(3,0)	5,0
45 bis 54 Jahre	690,1	19,5	37,3	21,0	7,4	12,6	(3,0)	6,3
55 bis 64 Jahre	491,3	13,1	21,8	23,1	(1,0)	11,1	(1,4)	6,5
65 bis 74 Jahre	184,0	(8,4)	(11,6)	17,8	(3,0)	(6,8)	-	(6,8)
Geschlecht								
Männer	1.848,8	33,9	51,5	18,7	21,4	17,7	2,9	7,4
Frauen	1.819,6	24,1	46,8	18,7	6,4	7,4	3,3	4,1
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	308,4	62,3	72,7	19,2	49,5	21,3	(0,7)	(8,2)
25 bis 34 Jahre	408,1	44,3	69,1	15,6	29,0	19,3	(4,2)	(6,8)
35 bis 44 Jahre	406,1	31,1	58,0	19,0	19,4	16,7	(4,4)	7,4
45 bis 54 Jahre	346,2	21,6	40,1	20,2	11,8	18,5	(3,3)	7,5
55 bis 64 Jahre	271,5	15,2	23,0	20,1	(0,6)	15,8	(1,7)	(7,7)
65 bis 74 Jahre	108,4	(10,4)	(9,2)	(18,8)	(3,4)	(7,3)	-	(6,0)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	300,2	40,2	70,5	(9,2)	(11,1)	(10,7)	(3,5)	(3,7)
25 bis 34 Jahre	454,2	32,5	62,1	20,7	9,1	8,4	(7,0)	(3,9)
35 bis 44 Jahre	425,9	19,4	42,9	17,1	(6,4)	(5,8)	(1,7)	(2,6)
45 bis 54 Jahre	343,9	17,3	34,4	21,8	(3,0)	(6,8)	(2,6)	(5,1)
55 bis 64 Jahre	219,8	10,6	20,3	26,7	(1,5)	(5,4)	(0,9)	(5,0)
65 bis 74 Jahre	75,6	(5,5)	(15,1)	(16,2)	(2,5)	(6,0)	-	(7,9)

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Online-Shopperinnen und -Shopper, die folgende Produkte kostenpflichtig gestreamt, heruntergeladen oder abonniert haben						
		Musik	Filme, Serien	E-Books, Online-Magazine oder Online-Zeitungen	Online-Spiele gespielt, Spiele heruntergeladen oder für Erweiterungen gezahlt	Computer-Software inkl. Upgrades	Gesundheits- oder Fitness-Apps	Andere kostenpflichtige Apps
	in 1.000	in %						
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	374,7	32,1	53,0	8,6	17,9	(7,4)	(2,8)	(4,9)
ISCED 3-4	1.777,1	27,0	48,0	16,1	15,8	12,6	2,4	4,9
ISCED 5-8	1.516,6	30,6	49,6	24,2	10,9	13,9	4,0	7,0
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2.554,9	28,1	48,2	19,0	12,3	12,5	2,8	5,4
In Pension	320,4	11,1	14,1	18,4	(3,3)	(6,9)	(0,9)	(6,5)
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	(7,1)	42,6	(18,9)	(2,3)	(14,4)	(2,4)	(4,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	348,4	53,2	78,3	21,2	31,3	24,0	(3,8)	(8,9)
Sonstige soziale Stellung	368,8	32,6	60,3	14,4	20,9	(7,1)	(6,8)	(4,9)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Online-Shopping in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.29 Anzahl der Online-Einkäufe 2020

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Online-Shopperinnen und -Shopper, die online ... einkauf-ten ¹			
		1 bis 2 Mal	3 bis 5 Mal	6 bis 10 Mal	mehr als 10 Mal
	in 1.000	in %			
Insgesamt	3.668,4	25,5	37,3	20,7	16,6
Alter					
16 bis 24 Jahre	608,7	29,1	33,3	19,1	18,5
25 bis 34 Jahre	862,3	18,5	39,7	24,3	17,4
35 bis 44 Jahre	832,0	20,6	39,2	20,8	19,4
45 bis 54 Jahre	690,1	24,8	37,1	22,1	16,0
55 bis 64 Jahre	491,3	36,8	34,7	17,0	11,4
65 bis 74 Jahre	184,0	40,3	37,9	12,4	(9,4)
Geschlecht					
Männer	1.848,8	24,1	36,5	21,0	18,4
Frauen	1.819,6	26,8	38,0	20,4	14,8
Männer nach Alter					
16 bis 24 Jahre	308,4	20,0	33,5	19,5	27,0
25 bis 34 Jahre	408,1	22,7	38,9	24,9	13,5
35 bis 44 Jahre	406,1	18,0	37,1	23,2	21,7
45 bis 54 Jahre	346,2	22,6	37,5	22,1	17,8
55 bis 64 Jahre	271,5	34,9	33,4	17,0	14,8
65 bis 74 Jahre	108,4	42,3	39,2	(8,0)	(10,5)
Frauen nach Alter					
16 bis 24 Jahre	300,2	38,5	33,1	18,6	(9,8)
25 bis 34 Jahre	454,2	14,8	40,5	23,8	21,0
35 bis 44 Jahre	425,9	23,1	41,2	18,5	17,2
45 bis 54 Jahre	343,9	26,9	36,8	22,1	14,2
55 bis 64 Jahre	219,8	39,2	36,4	17,1	(7,3)
65 bis 74 Jahre	75,6	37,4	36,0	(18,8)	(7,8)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	374,7	43,0	29,4	15,3	(12,2)
ISCED 3-4	1.777,1	26,3	38,8	19,9	15,0
ISCED 5-8	1.516,6	20,2	37,4	22,8	19,6
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.554,9	23,3	37,6	22,0	17,2
In Pension	320,4	43,4	33,5	13,7	9,3
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	(24,6)	43,0	(16,3)	(16,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	348,4	28,7	41,9	17,2	12,2
Sonstige soziale Stellung	368,8	22,4	33,1	21,8	22,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. -

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Frequenz mit der physische Waren, Online-Dienste oder Downloads im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke erworben wurden. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.30 Wert der Online-Einkäufe 2020

Merkmale	Online-Shopperinnen und -Shopper in den letzten drei Monaten	Darunter Online-Shopperinnen und -Shopper, die online im Wert von ... einkauften ¹						
		weniger als 50 Euro	50 bis unter 100 Euro	100 bis unter 300 Euro	300 bis unter 500 Euro	500 bis unter 700 Euro	700 bis unter 1000 Euro	1000 Euro und mehr
		in %						
Insgesamt	3.668,4	6,4	9,4	51,1	18,8	12,7	(0,4)	1,2
Alter								
16 bis 24 Jahre	608,7	8,9	11,4	61,0	10,1	8,2	(0,2)	(0,2)
25 bis 34 Jahre	862,3	4,8	9,8	52,4	20,7	10,8	(0,3)	(1,2)
35 bis 44 Jahre	832,0	6,7	8,9	47,7	21,3	13,6	(0,4)	(1,4)
45 bis 54 Jahre	690,1	5,9	8,4	45,4	20,7	17,6	(0,5)	(1,6)
55 bis 64 Jahre	491,3	6,5	8,5	51,9	17,9	13,4	(0,7)	(1,1)
65 bis 74 Jahre	184,0	(6,7)	(9,0)	46,9	22,6	12,0	(1,3)	(1,6)
Geschlecht								
Männer	1.848,8	5,7	7,6	49,0	20,3	15,6	(0,3)	(1,4)
Frauen	1.819,6	7,2	11,1	53,2	17,3	9,7	(0,6)	(0,9)
Männer nach Alter								
16 bis 24 Jahre	308,4	(6,5)	(6,5)	61,1	12,6	(12,6)	(0,5)	(0,3)
25 bis 34 Jahre	408,1	(5,2)	8,7	52,9	22,4	9,9	-	(0,9)
35 bis 44 Jahre	406,1	(4,2)	(6,3)	44,0	24,7	18,6	(0,1)	(2,1)
45 bis 54 Jahre	346,2	(4,9)	9,7	41,1	18,4	23,2	(0,5)	(2,1)
55 bis 64 Jahre	271,5	(6,9)	(6,9)	49,1	20,1	16,0	(0,1)	(0,9)
65 bis 74 Jahre	108,4	(10,5)	(6,7)	44,6	24,1	(9,2)	(2,2)	(2,7)
Frauen nach Alter								
16 bis 24 Jahre	300,2	(11,3)	(16,4)	60,9	(7,6)	(3,8)	-	-
25 bis 34 Jahre	454,2	(4,5)	10,7	52,0	19,1	11,6	(0,5)	(1,5)
35 bis 44 Jahre	425,9	9,1	11,3	51,2	18,2	8,8	(0,8)	(0,7)
45 bis 54 Jahre	343,9	(6,8)	7,0	49,7	23,0	12,0	(0,4)	(1,1)
55 bis 64 Jahre	219,8	(6,0)	10,5	55,4	15,1	10,1	(1,4)	(1,4)
65 bis 74 Jahre	75,6	(1,3)	(12,2)	50,1	(20,4)	(16,1)	-	-
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	374,7	12,4	20,7	48,8	9,5	(7,2)	(0,4)	(1,1)
ISCED 3-4	1.777,1	6,4	8,7	56,0	17,3	10,3	(0,4)	(0,9)
ISCED 5-8	1.516,6	5,1	7,3	45,9	22,9	16,8	(0,6)	(1,4)
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2.554,9	5,6	7,7	50,4	20,3	14,2	(0,5)	(1,2)
In Pension	320,4	(6,2)	11,5	49,0	20,2	11,4	(0,7)	(0,9)
Ausschließlich haushaltsführend	75,9	(5,2)	(5,7)	61,6	(20,4)	(3,4)	-	(3,7)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	348,4	12,9	17,0	57,6	(7,2)	(3,7)	-	(1,6)
Sonstige soziale Stellung	368,8	(6,6)	12,6	49,0	17,7	13,6	(0,2)	(0,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020.
- ¹ Die Angaben beziehen sich auf den Wert der physischen Waren, Online-Dienste und Downloads, die im Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt für private Zwecke erworben wurden. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Tabelle B.31 Versicherungen, Aktien, Darlehen 2020

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Darunter Personen, die in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps		
		Versicherungen abgeschlossen oder bestehende Versicherungen erneuert haben	Aktien bzw. Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen gekauft oder verkauft haben	Darlehen oder einen Kredit von Banken oder Finanzdienstleistungen aufgenommen haben
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.776,9	3,4	5,6	0,8
Alter				
16 bis 24 Jahre	829,6	5,2	(3,5)	(3,4)
25 bis 34 Jahre	1.163,6	4,8	9,2	(0,3)
35 bis 44 Jahre	1.116,6	3,5	6,5	(0,4)
45 bis 54 Jahre	1.205,9	2,5	5,5	(0,4)
55 bis 64 Jahre	979,7	(2,2)	3,9	(0,7)
65 bis 74 Jahre	481,3	(1,7)	(2,6)	-
Geschlecht				
Männer	2.923,1	4,1	8,9	(1,4)
Frauen	2.853,8	2,7	2,2	(0,2)
Männer nach Alter				
16 bis 24 Jahre	417,4	(7,4)	(6,6)	(6,4)
25 bis 34 Jahre	600,7	(4,3)	13,1	(0,4)
35 bis 44 Jahre	555,7	(4,1)	11,0	(0,4)
45 bis 54 Jahre	596,3	(3,5)	9,6	(0,8)
55 bis 64 Jahre	505,7	(3,2)	5,4	(1,1)
65 bis 74 Jahre	247,4	(1,5)	(3,6)	-
Frauen nach Alter				
16 bis 24 Jahre	412,2	(3,0)	(0,4)	(0,4)
25 bis 34 Jahre	562,9	(5,2)	(4,9)	(0,3)
35 bis 44 Jahre	560,9	(3,0)	(2,0)	(0,4)
45 bis 54 Jahre	609,6	(1,6)	(1,5)	(0,1)
55 bis 64 Jahre	474,1	(1,1)	(2,2)	(0,2)
65 bis 74 Jahre	234,0	(1,9)	(1,6)	-
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	776,4	(3,9)	(2,5)	(2,2)
ISCED 3-4	2.920,8	3,3	3,3	(0,8)
ISCED 5-8	2.079,7	3,5	10,0	(0,4)
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.799,9	3,5	7,1	(0,8)
In Pension	759,8	(2,2)	(2,0)	-
Ausschließlich haushaltsführend	147,0	(0,6)	(0,5)	(0,6)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,5	(3,2)	(4,8)	(0,6)
Sonstige soziale Stellung	587,8	(5,2)	(2,4)	(2,1)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

Zeitvergleich 2003 - 2020
(Hauptindikatoren)

Tabelle C.01 Haushalte mit Internetzugang 2003 bis 2020

Merkmale	Haushalte ¹ mit Internetzugang								
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Haushalte								
Insgesamt	37,4	46,7	72,9	82,4	85,1	88,8	88,8	89,9	90,4
Haushaltstypen									
1 Erwachsener ²	24,5	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5	82,5
2 Erwachsene	30,2	38,4	66,3	78,6	84,1	85,3	89,0	87,9	90,0
3 und mehr Erwachsene	52,0	59,1	89,5	92,6	94,2	96,7	93,3	95,3	97,2
1 Erwachsener und Kind(er) ³	32,4	49,4	84,3	97,4	97,3	97,6	99,0	98,7	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	51,3	64,6	94,1	99,3	98,6	99,1	98,8	98,4	98,7
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	55,1	66,2	96,4	97,3	98,0	99,7	99,4	97,5	97,1
Anzahl der Haushaltsmitglieder									
1 Person	24,5	32,7	54,0	70,1	72,5	81,1	79,0	83,5	82,5
2 Personen	30,4	39,5	66,9	79,3	84,7	85,6	89,6	88,3	90,3
3 Personen	46,3	60,7	89,5	94,0	95,1	96,8	95,1	95,7	97,5
4 Personen	57,5	64,7	95,0	98,3	98,4	99,5	97,6	99,1	99,1
5 und mehr Personen	52,0	62,0	95,8	97,8	97,8	99,4	100,0	97,4	96,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2020. - ¹ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ² Person ab 16 Jahren. - ³ Kinder 15 Jahre oder jünger.

Tabelle C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2020

Merkmale	Haushalte ¹ mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang								
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Haushalte								
Insgesamt	10,3	23,1	63,7	80,9	85,1	88,4	87,7	89,3	89,3
Haushaltstypen									
1 Erwachsener ²	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,9	81,3
2 Erwachsene	8,6	20,5	57,3	76,5	84,1	84,5	87,8	87,2	88,6
3 und mehr Erwachsene	11,5	27,9	77,9	91,2	94,2	96,6	91,8	94,5	95,4
1 Erwachsener und Kind(er) ³	11,9	24,8	74,4	97,4	97,3	95,8	99	98,7	98,7
2 Erwachsene und Kind(er)	12,6	29,5	82,6	98,4	98,6	98,9	98,2	98,2	98,6
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	12,8	27,2	81,5	96,1	98,0	99,7	99	97,5	96,3
Anzahl der Haushaltsmitglieder									
1 Person	9,1	18,4	48,3	68,6	72,5	80,8	77,9	82,8	81,3
2 Personen	8,8	20,9	57,9	77,3	84,7	84,8	88,3	87,6	88,9
3 Personen	11,4	30,9	79,7	93,0	95,1	96,5	94	95,3	96,1
4 Personen	14,0	27,8	83,0	96,9	98,4	99,5	96,8	98,4	98,6
5 und mehr Personen	10,7	23,3	77,7	97,2	97,8	99,4	99,3	97,4	96,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2020. - ¹ Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - ² Person ab 16 Jahren. - ³ Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

Tabelle C.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2003 bis 2020

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben								
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Personen								
Insgesamt	41,0	55,0	74,2	83,9	84,3	87,9	87,5	87,8	87,5
Alter									
16 bis 24 Jahre	66,5	83,8	95,2	99,3	98,7	99,7	99,1	99,2	99,6
25 bis 34 Jahre	58,7	75,7	91,8	98,9	99,7	99,6	98,4	98,4	97,7
35 bis 44 Jahre	51,2	64,9	85,9	94,1	94,5	97,6	95,7	96,2	95,7
45 bis 54 Jahre	36,1	51,7	76,8	87,0	83,0	90,7	92,7	91,3	91,5
55 bis 64 Jahre	20,6	26,4	52,8	69,4	71,7	79,6	77,3	80,7	78,2
65 bis 74 Jahre	4,3	8,5	28,2	46,0	51,3	51,5	53,5	53,5	57,4
Geschlecht									
Männer	46,7	60,2	78,8	88,2	88,0	90,7	89,5	90,3	89,2
Frauen	35,6	50,0	69,7	79,7	80,7	85,2	85,4	85,3	85,9
Männer nach Alter									
16 bis 24 Jahre	66,7	84,8	94,1	98,7	99,5	99,8	99,0	99,4	99,1
25 bis 34 Jahre	62,7	78,8	93,2	99,5	99,7	99,7	97,3	97,9	99,3
35 bis 44 Jahre	56,0	68,3	88,1	95,6	96,8	97,5	98,0	97,9	94,9
45 bis 54 Jahre	41,9	58,3	81,4	90,1	84,8	92,6	93,6	90,5	90,9
55 bis 64 Jahre	27,5	34,7	61,3	77,2	75,5	84,9	80,1	86,4	81,9
65 bis 74 Jahre	8,4	13,4	39,4	59,6	65,6	60,5	60,6	62,4	63,2
Frauen nach Alter									
16 bis 24 Jahre	66,3	82,8	96,4	100,0	97,8	99,6	99,2	99,0	100,0
25 bis 34 Jahre	54,7	72,7	90,3	98,4	99,7	99,4	99,6	99,0	96,1
35 bis 44 Jahre	46,2	61,3	83,7	92,7	92,2	97,7	93,3	94,5	96,4
45 bis 54 Jahre	30,3	45,2	72,3	83,8	81,2	88,8	91,9	92,0	92,1
55 bis 64 Jahre	14,1	18,5	44,8	61,9	68,1	74,4	74,6	75,2	74,7
65 bis 74 Jahre	1,6	4,4	18,4	34,2	38,9	43,6	47,4	45,6	52,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2020. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

Tabelle C.04 Online-Shopper 2003 bis 2020

Merkmale	Online-Shopper in den letzten drei Monaten								
	2003	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in % aller Personen								
Insgesamt	7,8	18,6	31,7	46,3	47,7	53,2	52,7	54,4	55,6
Alter									
16 bis 24 Jahre	9,4	28,1	36,0	60,7	62,5	73,3	67,2	72,3	73,1
25 bis 34 Jahre	13,2	33,4	49,6	62,5	71,9	76,1	71,6	72,0	72,4
35 bis 44 Jahre	10,9	21,3	41,3	58,2	59,7	69,2	65,8	68,3	71,3
45 bis 54 Jahre	6,0	13,7	28,2	46,6	41,8	45,4	52,3	54,7	52,4
55 bis 64 Jahre	3,8	6,4	19,0	29,8	27,7	32,2	33,0	35,4	39,2
65 bis 74 Jahre	0,2	1,6	7,7	12,9	16,5	17,5	20,1	18,7	22,0
Geschlecht									
Männer	9,8	22,3	35,3	50,6	51,6	58,4	56,5	57,1	56,4
Frauen	5,8	15,0	28,2	42,2	43,8	48,0	48,9	51,8	54,8
Männer nach Alter									
16 bis 24 Jahre	12,8	33,8	35,4	62,5	65,3	75,1	73,3	67,7	73,3
25 bis 34 Jahre	15,6	37,4	52,7	58,3	69,0	77,9	71,2	69,1	67,5
35 bis 44 Jahre	13,1	24,5	44,5	61,6	62,3	70,4	66,3	69,2	69,4
45 bis 54 Jahre	7,7	17,1	32,0	52,6	47,6	52,2	55,4	61,0	52,8
55 bis 64 Jahre	4,3	8,7	24,7	38,3	34,5	41,0	40,7	40,5	44,0
65 bis 74 Jahre	0,3	2,8	12,7	21,7	22,9	25,6	25,0	27,3	27,7
Frauen nach Alter									
16 bis 24 Jahre	5,9	22,2	36,8	58,7	59,5	71,3	60,9	77,1	72,8
25 bis 34 Jahre	10,9	29,5	46,5	66,8	74,8	74,3	71,9	75,1	77,5
35 bis 44 Jahre	8,6	18,0	38,2	54,9	57,0	68,1	65,3	67,4	73,2
45 bis 54 Jahre	4,2	10,3	24,4	40,4	36,0	38,6	49,2	48,5	51,9
55 bis 64 Jahre	3,3	4,3	13,6	21,7	21,2	23,8	25,6	30,5	34,6
65 bis 74 Jahre	0,2	0,7	3,3	5,3	11,0	10,4	15,9	11,2	16,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2020. - Befragungszeitpunkte: März 2003, Februar bis April 2005, Mai und Juni 2010, April bis Juni 2015 bis 2020. - Online-Shopping in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.



ANHANG



Mikrozensus-Modul Internetnutzung

Fragenprogramm 2020

Kontakt

Nina DJAHANGIRI
+43 (1) 711 28 - 7522
nina.djahangiri@statistik.gv.at

Marlene WEINAUER
+43 (1) 711 28 - 7528
marlene.weinauer@statistik.gv.at

Gerald HAßL
+43 (1) 711 28 - 8035
gerald.hassl@statistik.gv.at

Birgit FUCHS
+43 (1) 711 28 - 7636
birgit.fuchs@statistik.gv.at

Haushaltsfragebogen

**H0 Herr/Frau XXX, Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Internetnutzung ankündigt.
Sind Sie bereit, auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema für Ihren Haushalt zu beantworten?**

- | | |
|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu H1 |
| <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | → Weiter zu P0 |
| <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar.

Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren.

Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben.

H1 Gibt es in Ihrem Haushalt Zugang zum Internet?

Dabei ist es egal, über welche Geräte das Internet genutzt wird.

- Ja
 Nein

→ Weiter zu **P0**

Erläuterung

Das Internet kann über ein beliebiges Gerät genutzt werden, z.B. über

- PCs, Laptops, Tablets, Smartphones
- internetfähiges Fernsehgerät, Smart Watch oder virtuelle Sprachassistenten wie Alexa oder Google Home
- E-Book-Reader oder Spielekonsolen (z.B. PlayStation, Nintendo Switch).

H2 Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt feste Breitbandverbindungen wie z.B. DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder öffentliches WLAN?

- Ja
 Nein

Erläuterung

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Eine feste Breitbandverbindung ist ortsgebunden und erfolgt über eine Leitung.

H3 Nutzen Sie für den Internetzugang in Ihrem Haushalt mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz?

- Ja
 Nein

→ Weiter zu **P1**

→ Weiter zu **P1**

Erläuterung

Es ist egal, über welches Gerät mobile Breitbandverbindungen genutzt werden, z.B. integrierte SIM-Karte oder USB-Modem mit 3G-Technologie (über UMTS, HSPA), 4G/LTE oder 5G.

Es kann auch das Handy, Smartphone oder Tablet als Modem verwendet werden.

Personenfragebogen

P0 Herr/Frau XXX, Sie haben letzte Woche einen Brief von uns erhalten, der eine Befragung über das Thema Internetnutzung ankündigt. Sind Sie bereit auf freiwilliger Basis Fragen zu diesem Thema zu beantworten?

- | | |
|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu P1 |
| <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | → Ende der Befragung |
| <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Es ist uns bewusst, dass das Beantworten der Fragen Zeit kostet. Da wir aber nur mit Ihrer Hilfe die Datenqualität verbessern können, möchten wir Sie bitten, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar.

Die Erhebung liefert Daten, um die Maßnahmen der Digitalen Agenda, einer der sieben Leitlinien der 'Europa 2020-Strategie', zu evaluieren.

Für diese Erhebung gilt eine EU-Verordnung, die die Republik Österreich verpflichtet, Daten zu diesem Thema zu erheben

Zusatzinformation

Die Frage erscheint in dieser Form nur, wenn der Haushaltsfragebogen bereits von einer anderen Person ausgefüllt wurde. Hat man bei **H0** mit "Nein (Verweigerung)" geantwortet, erscheint die Frage **P0** in der Form "Sind Sie bereit, Fragen zu diesem Thema zu Ihrer Person zu beantworten?".

P1 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

- | | |
|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> In den letzten drei Monaten | → Weiter zu P2 |
| <input type="checkbox"/> Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | → Weiter zu P7 |
| <input type="checkbox"/> Vor mehr als einem Jahr | → Ende der Befragung |
| <input type="checkbox"/> Noch nie | → Ende der Befragung |

Erläuterung

Das Internet kann über ein beliebiges Gerät genutzt werden, z.B. über

- PCs, Laptops, Tablets, Smartphones
- internetfähiges Fernsehgerät, Smart Watch oder virtuelle Sprachassistenten wie Alexa oder Google Home
- E-Book-Reader oder Spielekonsolen (z.B. PlayStation, Nintendo Switch).

Zusatzinformation

Wenn **H0** bejaht wurde, erscheint vor der Frage der Einleitungssatz "Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Internetnutzung, egal an welchem Ort".

P2 Haben Sie in den letzten drei Monaten das Internet durchschnittlich mehrmals täglich genutzt?

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu P4 |
| <input type="checkbox"/> Nein | |

P3 Wie oft haben Sie das Internet durchschnittlich genutzt?

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Jeden Tag oder fast jeden Tag |
| <input type="checkbox"/> Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich |
| <input type="checkbox"/> Weniger als einmal pro Woche |
-

P4 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre private Internetnutzung in den letzten drei Monaten.

- Haben Sie E-Mails versendet oder empfangen?
- Haben Sie über Internet telefoniert oder videotelefoniert? z.B. über Apps wie WhatsApp, Skype, Facetime, Facebook Messenger, Viber oder Snapchat
- Haben Sie soziale Netzwerke genutzt? z.B. Facebook, Instagram, Snapchat oder Twitter
- Haben Sie Kurznachrichten (Instant Messages) versendet? z.B. über Apps wie WhatsApp, Skype, Facetime, Facebook Messenger, Viber oder Snapchat
- Haben Sie Informationen über Waren oder Dienstleistungen online gesucht?
- Haben Sie Nachrichten, Zeitungen oder Magazine online gelesen?
- Haben Sie selbst erstellte Inhalte auf Websites oder Apps geteilt oder veröffentlicht? z.B. Videos, Fotos, Bilder, Musik oder Texte
- Haben Sie online Musik gehört? z.B. Web-Radio, Online-Streaming-Dienste wie Spotify, Amazonmusic oder Primemusic
- Haben Sie TV-Programme von Fernsehsendern online in Echtzeit oder zeitversetzt angesehen? z.B. Livestreams, ORF TVthek
- Haben Sie kostenpflichtig Videos von kommerziellen Anbietern angeschaut? z.B. Netflix, Maxdome, Amazon Prime oder Apple TV
- Haben Sie Videos über Video-Sharing-Dienste gesehen? z.B. YouTube
- Haben Sie Online-Spiele gespielt oder Spielesoftware heruntergeladen?
- Haben Sie gesundheitsbezogene Informationen online gesucht? z.B. über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung oder Vorsorge
- Haben Sie einen Arzttermin über eine Website oder App vereinbart? z.B. bei einer Ordination, in einem Krankenhaus oder einem Gesundheitszentrum
- Haben Sie Ihre persönlichen Gesundheitsdaten online abgefragt? z.B. die Leistungsinformation über das Serviceportal der Sozialversicherungsträger (meinesv.at) oder eigene Befunde bzw. Medikamentenübersichten über das ELGA-Portal (gesundheit.gv.at).
- Haben Sie andere gesundheitsbezogene Dienstleistungen über Internet genutzt, anstatt zu einem Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen? z.B. Überweisungen oder Rezepte online erhalten
- Haben Sie etwas online verkauft? z.B. über willhaben, shpock, Facebook Marketplace oder bei Auktionen über eBay
- Haben Sie Internet-Banking genutzt?

Erläuterung

Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde.

P5 Haben Sie in den letzten drei Monaten Speicherplätze im Internet als Cloud Service genutzt, um Dokumente, Fotos, Musik, Videos oder andere Daten im Internet zu speichern?

- Ja
- Nein

Erläuterung

Anstatt des Abspeicherns von Daten auf eigenen Geräten, ermöglichen solche Internetdienste das Abspeichern auf externen Servern über Internet (Cloud). Diese können kostenlos oder kostenpflichtig sein. Das Speichern im Internet ermöglicht den einfachen Zugriff auf diese Daten von diversen Geräten oder das Teilen der Daten mit anderen Personen. Beispiele sind Google Drive, Dropbox, Windows OneDrive, iCloud, Amazon Drive. Auszuschließen sind soziale Netzwerke, persönliche Websites oder die Nutzung von E-Mail-Accounts.

P6 Bei den folgenden Fragen geht es um Online-Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten:

- Haben Sie an einem Online-Kurs teilgenommen?
- Haben Sie Online-Lernmaterialien genutzt, aber keinen kompletten Online-Kurs absolviert? z.B. audiovisuelle Materialien, Online-Lernsoftware, elektronische Lernbücher
- Haben Sie mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder -portale kommuniziert?

Erläuterung

Auszuschließen ist, wenn man über das Internet Lernmaterialien angefordert oder heruntergeladen hat und diese offline verwendet.

P7 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten Websites oder Apps von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für folgende private Zwecke genutzt?

- Suchen von Informationen (z.B. über Öffnungszeiten und Standort, Zuständigkeit von Behörden oder Personen)
- Herunterladen oder Drucken von Formularen
Es geht hier nur um Formulare für private Zwecke. Das Datenformat der Formulare ist dabei egal (z.B. Word, Excel, PDF).
- Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare wie z.B. den Steuerausgleich bei FinanzOnline, die Unterstützungserklärung eines Volksbegehrens oder die Online-Anforderung einer Meldebestätigung → Weiter zu **P9/P24**

Erläuterung

Es ist egal, wo das Internet genutzt wurde. Auszuschließen sind Kontakte per E-Mail.

Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien).

Zu öffentlichen Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungswesen oder im öffentlichen Gesundheitswesen (z.B. öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser).

Als Beispiele für Verwaltungsverfahren oder Services, die unter diesem Punkt zu verstehen sind, sind u.a. folgende zu nennen:

- Einkommenssteuererklärung, Arbeitnehmerveranlagung
- Meldung einer Adressänderung
- Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld)
- Dokumente, Ausweise oder Urkunden (z.B. Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Informationen oder Einschreibung in öffentlichen Bildungseinrichtungen (z.B. öffentlichen Schulen oder öffentlichen Universitäten)

Zusatzinformation

Wenn bei **P1** 'In den letzten drei Monaten' und bei **P7** 'Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare', weiter zu **P9**.

Wenn bei **P1** 'Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten' und bei **P7** 'Rücksenden ausgefüllter Online-Formulare', weiter zu **P24**.

Ansonsten, weiter zu **P8**.

**P8 Warum haben Sie in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Websites oder Apps an Ämter oder Behörden zurückgesendet?
Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Sie zutrifft:**

- Es mussten keine behördlichen Formulare eingereicht werden.
- Es waren keine Formulare im Internet verfügbar.
- Meine Kenntnisse reichten nicht aus (z.B. ich wusste nicht, wie man die Website nutzt bzw. die Nutzung der Website war zu kompliziert).
- Ich hatte Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit meiner persönlichen Daten.
- Ich hatte keine aktivierte Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur.
- Ich hatte Probleme mit der aktivierten Bürgerkartenfunktion oder Handy-Signatur.
- Ich hatte keine Möglichkeit, online zu bezahlen bzw. ich will nicht online zahlen.
- Jemand anderer hat es erledigt (z.B. Steuerberatung, Verwandte, Freunde).
- Andere Gründe

→ Weiter zu **P9/P24**

Erläuterung

Es geht hier nur um private Angelegenheiten.

Zusatzinformation

Wenn bei **P1** 'In den letzten drei Monaten', weiter zu **P9**.

Wenn bei **P1** 'Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten', weiter zu **P24**.

Die acht Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

P9 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Identifikationsverfahren, die Sie in den letzten drei Monaten für private Zwecke online genutzt haben, z.B. beim Einloggen für den E-Mail-, Social-Media-Account, für Internet-Banking, für elektronische Amtswege oder beim Online-Shopping.

- Haben Sie sich mit Benutzername und Passwort eingeloggt?
- Haben Sie Ihre Login-Daten für soziale Netzwerke zur Identifikation für andere Dienste verwendet?
Bei vielen Internetdiensten kann man sich – anstatt sich extra dafür zu registrieren – mit den persönlichen Zugangsdaten eines sozialen Netzwerks, z.B. den Facebook-Zugangsdaten, anmelden. Beispiele solcher Internetdienste sind Pinterest, Airbnb oder Zoom.
- Haben Sie sich mit einer aktivierten Bürgerkartenfunktion bzw. Handy-Signatur identifiziert? (elektronisches Identifikationszertifikat oder elektronische Identifikationskarte mit Kartenleser)
Die aktivierte Bürgerkartenfunktion oder die Handy-Signatur ermöglichen eine rechtsgültige elektronische Unterschrift in zahlreichen Internetdiensten, wie z.B. bei Finanz-Online, auf der Uni, bei Unterstützungserklärungen, bei bestimmten Banken und Versicherungen. Die aktivierte Bürgerkartenfunktion (z.B. auf der e-card) oder Handy-Signatur müssen eigens beantragt werden.
- ...oder sich mit einem Code per SMS oder Push-TAN, der an Ihr Smartphone gesendet wird, identifiziert? (ausgeschlossen ist die "Handy-Signatur")
- ...oder über eine Liste mit Einmalcodes auf Papier identifiziert?
Genauso wie per SMS zugesendete Codes, sind auch Einmalcodes auf Papier nur einmalig gültig. Im Gegensatz zu den SMS-Codes, liegt hier schon eine fertige Liste aller Codes auf Papier vor, die sequentiell abgearbeitet wird.
- Haben Sie einen Hardware-Token verwendet, also einen kleinen physischen Gegenstand, der Einmal-Passwörter generiert, die sich in kurzen Zeiträumen ändern?
Der Hardware-Token ähnelt oft einem USB-Stick. Auch dieser erzeugt (z.B. pro Minute) Einmalcodes.
- ...oder haben Sie sich über andere elektronische Verfahren identifiziert?
z.B. Software-Token: Einmalcodes, die über eine App, z.B. Google Authenticator, angezeigt werden.

P10 Nutzen Sie ein Smartphone für private Zwecke?

- Ja
 - Nein → Weiter zu **P14**
-

P11 Ist Ihr Smartphone mit Sicherheitssoftware wie einem Antivirenprogramm, einer Anti-Spam-Software oder einer Firewall ausgestattet?

- Ja, Sicherheitssoftware war vorinstalliert oder ist im Betriebssystem enthalten.
- Ja, Sicherheitssoftware wurde nachträglich installiert.
- Nein.

Zusatzinformation

Diese Frage bekommen nur Personen, die bei der Frage **P10** "Ja" gesagt haben.

P12 Haben Sie jemals Informationen, Dokumente, Bilder oder andere Daten, die Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert hatten, auf Grund von Viren oder anderer Schadsoftware verloren?

- Ja
- Nein

Zusatzinformation

Diese Frage bekommen nur Personen, die bei der Frage **P10** "Ja" gesagt haben.

P13 Haben Sie jemals beim Installieren oder Nutzen von Apps auf Ihrem Smartphone den Zugriff auf persönliche Daten oder Informationen eingeschränkt oder verweigert (z.B. Zugriff auf die Kontaktliste oder Ihren Standort)?

- Ja
- Nein
- Ich wusste nicht, dass dies möglich war.
- Nein, ich verwende keine Apps.

Zusatzinformation

Diese Frage bekommen nur Personen, die bei der Frage **P10** "Ja" gesagt haben.

P14 Bei den folgenden Fragen geht es um den Schutz Ihrer persönlichen Informationen, die Sie im Zuge Ihrer Internetaktivitäten, also auf Websites oder Apps, in den letzten drei Monaten angeben mussten.

- Haben Sie Datenschutzrichtlinien gelesen, bevor Sie persönliche Informationen angegeben haben?
- Haben Sie den Zugriff auf Ihren derzeitigen Standort eingeschränkt?
- ...oder den Zugriff auf Ihr Profil oder den Inhalt in sozialen Netzwerken eingeschränkt?
- Haben Sie die Nutzung Ihrer persönlichen Informationen für Werbezwecke verweigert?
- ...oder die Sicherheit der Website überprüft, auf der Sie persönliche Informationen angeben mussten? z.B. prüfen, ob bei den besuchten Websites, der URL bzw. die Adresse mit "https" angegeben wird oder ob es Sicherheitszertifikate gibt.
- Haben Sie Websites oder Suchmaschinen aufgefordert, Ihre persönlichen Informationen zu aktualisieren oder zu löschen?

P15 Wussten Sie, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten von Personen zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerorientierte Werbung anzubieten?

- Ja
- Nein

Erläuterung

Cookies sind kleine Textdateien, die beim Surfen im Internet auf dem Computer gespeichert werden können. Dies kann für die Nutzerin bzw. den Nutzer wesentlich oder nicht wesentlich erfolgen. Diese Dateien können der Wiedererkennung des Computers dienen und das Internetverhalten aufzeichnen (z.B. welche Websites wurden besucht, Aufzeichnen von Suchergebnissen). Manchmal werden Cookies auch dafür verwendet, um die Benutzerfreundlichkeit einer Website zu verbessern. Durch das Aufzeichnen dieser Internetgewohnheiten und das Erstellen eines Nutzerprofils ist es dann unter anderem auch möglich, nutzerorientierte Werbung im Internet anzuzeigen.

P16 Haben Sie jemals die Einstellungen Ihres Internetbrowsers geändert, um die Anzahl der auf Ihren Geräten gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern?

- Ja
- Nein

P17 Wie besorgt sind Sie, dass Ihre Internetaktivitäten aufgezeichnet und für gezielte Werbung an Sie genutzt werden?

- Sehr besorgt
 - Etwas besorgt
 - Gar nicht besorgt
-

P18 Verwenden Sie eine Software, die das Aufzeichnen Ihrer Internetaktivitäten, egal bei welchem Gerät, steuert bzw. einschränkt (Anti-Tracking-Software)?

- Ja
- Nein

Erläuterung

Durch das Aufzeichnen dieser Internetgewohnheiten und das Erstellen eines Nutzerprofils ist es dann unter anderem auch möglich, nutzerspezifische Werbung im Internet anzuzeigen.

P19 Bei den folgenden Fragen geht es um Geräte oder Systeme, die über Internet gesteuert werden, so genannte Smart Home Geräte bzw. Systeme.

- Steuern Sie Ihre Energiemanagementsysteme über Internet wie z.B. eine über Internet steuerbare Heizung, Beleuchtung oder ein über Internet steuerbares Thermostat?
- Steuern Sie Ihre Sicherheitssysteme über Internet wie z.B. eine über Internet steuerbare Alarmanlage, Überwachungsanlage, Türschlösser oder einen über Internet steuerbaren Rauchmelder?
- Steuern Sie Ihre Haushaltsgeräte über Internet wie z.B. eine über Internet steuerbare Waschmaschine, Kaffeemaschine oder einen über Internet steuerbaren Staubsauger?

P20 Nutzen Sie einen virtuellen Sprachassistenten wie z.B. Alexa bzw. Amazon Echo, Google Home oder Siri?

- Ja
 - Nein
-

P21 Was sind die Gründe dafür, dass Sie keine Smart Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten nutzen?

- Es war Ihnen nicht bewusst, dass es Smart Home Geräte bzw. Systeme oder virtuelle Sprachassistenten gibt.
- Es wurde nicht benötigt.
- Die Kosten waren zu hoch.
- Es wäre mit anderen Geräten bzw. Systemen aus Ihrem Haushalt nicht kompatibel.
- Die Kenntnisse reichen im Umgang mit diesen Geräten bzw. Systemen nicht aus.
- Es gab Bedenken bezüglich Privatsphäre und Datenschutz.
- Es gab Bedenken bezüglich Sicherheit z.B. das Gerät oder System wird gehackt.
- Es gab Bedenken bezüglich der Gesundheit oder Sicherheit z.B. Geräte bzw. Systeme können zu einem Unfall führen, Verletzungen oder andere Gesundheitsprobleme verursachen.
- Gab es andere Gründe, die Sie von einer Nutzung abgehalten haben?

Zusatzinformation

Diese Frage bekommen nur Personen, die bei **P19** und bei **P20** überall mit "Nein" geantwortet haben.

P22 Nutzen Sie eines der folgenden internetfähigen Geräte zu Hause für private Zwecke?

- Einen mit dem Internet verbundenen Fernseher, Smart-TV
- Eine mit dem Internet verbundene Spielekonsole
- Ein mit dem Internet verbundenes Audiosystem oder mit dem Internet verbundene Lautsprecher

P23 Nutzen Sie folgende mit dem Internet verbundenen Geräte für private Zwecke?

- Eine Smart-Watch, ein Fitness-Armband, eine mit dem Internet verbundene Brille oder Kopfhörer (Headsets), Safety-Trackers oder andere mit dem Internet verbundene Kleidung, Accessoires
- Ein mit dem Internet verbundenes Gerät zur Messung von Gesundheitswerten (z.B. Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht)
- Ein mit dem Internet verbundenes Spielzeug, z.B. Roboter-Spielzeug oder Puppen
- Ein Auto mit integrierter Internetverbindung

P24 Bei den nächsten Fragen geht es um Ihre privaten Einkäufe über Websites oder Apps.

Wann haben Sie zuletzt für private Zwecke über Websites oder Apps eingekauft oder bestellt? Bzw. für Downloads oder Online-Dienste (wie z.B. Streaming-Dienste) gezahlt?

Einzuschließen sind Online-Einkäufe von Unternehmen und von Privatpersonen.

- In den letzten drei Monaten
- Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten → **P37/**
Ende der Befragung
- Vor mehr als einem Jahr → Ende der Befragung
- Noch nie → Ende der Befragung

Erläuterung

Es ist egal über welches Gerät (z.B. PCs, Laptops, Tablets, Smartphones, internetfähiges Fernsehgerät oder virtuelle Sprachassistenten wie Alexa oder Google Home, E-Book-Reader, Spielekonsolen wie PlayStation oder Nintendo Switch) eingekauft wurde.

Auszuschließen sind Bestellungen und Einkäufe per E-Mail.

Zusatzinformation

Wenn bei **P1** "In den letzten drei Monaten" und bei **P24** "Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten", weiter zu **P37**.

Wenn bei **P1** "Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten" und bei **P24** "Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten", weiter "Ende der Befragung".

**P25 Welche der folgenden Produkte haben Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps für private Zwecke eingekauft?
Einzuschließen sind sowohl Produkte, die online von Unternehmen als auch von Privatpersonen gekauft wurden.**

- Haben Sie Kleidung (einschließlich Sportkleidung), Schuhe oder Accessoires wie z.B. Taschen, Schmuck online eingekauft?
 - ...oder Sportartikel online eingekauft (auszuschließen ist Sportbekleidung)?
 - ...oder Spielzeug oder Kinderartikel online eingekauft wie z.B. Windeln, Baby-Fläschchen, Kinderwägen?
 - ... oder Möbel, Wohnaccessoires wie z.B. Teppiche, Vorhänge oder Gartenprodukte wie z.B. Werkzeuge, Pflanzen?
 - Haben Sie CDs, Schallplatten usw. online eingekauft?
 - ...oder DVDs, Blu-rays usw.?
 - Haben Sie gedruckte Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen online eingekauft?
 - ...oder Computer, Tablets, Mobiltelefone oder Zubehör?
 - Haben Sie Unterhaltungselektronik wie z.B. Fernsehgeräte, virtuelle Sprachassistenten, Smarte Lautsprecher, Kameras oder Haushaltsgeräte wie z.B. Waschmaschinen, Kaffeemaschinen online eingekauft?
 - ... oder Medikamente, Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine online eingekauft?
 - Haben Sie Essen online bestellt, das von Restaurants, Fast-Food Ketten oder Lieferdiensten wie z.B. Mjam, Lieferando.at, Fitmeal.at geliefert wurde?
 - ... oder Lebensmittel, die von Geschäften geliefert werden wie z.B. von Billa, Interspar oder Ess- bzw. Kochboxen wie z.B. von HelloFresh, MarleySpoon online bestellt?
 - Haben Sie Kosmetik-, Schönheits- oder Wellnessprodukte online gekauft?
 - ...oder Reinigungsmittel oder Hygieneartikel z.B. Zahnbürsten, Taschentücher, Waschmittel, Reinigungsutensilien?
 - Haben Sie Fahrräder, Mopeds, Autos, andere Fahrzeuge oder Ersatzteile online gekauft?
 - ...oder andere physische Produkte online gekauft oder bestellt?
-

**P26 Woher stammten die Verkäufer, bei denen Sie in den letzten drei Monaten für private Zwecke über Websites oder Apps eingekauft haben?
Einzuschließen sind sowohl Unternehmen, als auch private Verkäufer.**

- Aus Österreich
- Aus anderen EU-Ländern
- Aus Ländern außerhalb der EU
- Das Land oder die Herkunft des Verkäufers ist mir nicht bekannt

Zusatzinformation

Die vier Antwortmöglichkeiten sind im hausinternen CATI-Programm jeweils mit den Antwortfeldern "Trifft zu" und "Trifft nicht zu" programmiert.

P27 Haben Sie mindestens eines der erwähnten Produkte von einer Privatperson über Websites oder Apps gekauft, z.B. über willhaben, shpock, eBay, Facebook Marketplace usw.?

- Ja
- Nein

P28 Im Folgenden geht es um Online-Dienste, die Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps kostenpflichtig gestreamt, heruntergeladen oder abonniert haben (einschließlich In-App Käufe).

- Haben Sie Musik **kostenpflichtig** gestreamt, heruntergeladen oder abonniert? z.B. über Spotify, Apple Music, Amazon, Soundcloud
- Haben Sie Filme oder Serien **kostenpflichtig** gestreamt, heruntergeladen oder abonniert? z.B. über Netflix, Amazon Prime, Sky, Disney+
- ...oder E-Books, Online-Magazine oder Online-Zeitungen **kostenpflichtig** gelesen, heruntergeladen oder abonniert? z.B. über Amazon, Thalia, Readly
- ...oder **kostenpflichtig** Online-Spiele gespielt, **kostenpflichtig** Spiele heruntergeladen oder für Erweiterungen gezahlt? z.B. über App Store, Play Store, Steam, Origin
- Haben Sie Computer-Software inklusive Upgrades **kostenpflichtig** heruntergeladen oder abonniert?
- ... oder Gesundheits- oder Fitness-Apps **kostenpflichtig** heruntergeladen oder abonniert? z.B. In-App Käufe bei Yaslo, Runtastics, Freelatics
- ...oder andere **kostenpflichtige** Apps? z.B. Sprach-Lern-Apps, Reise-Apps, Wetter-Apps

P29 Haben Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps...

- Tickets für sportliche Veranstaltungen gekauft?
 - ...oder Tickets für kulturelle oder andere Veranstaltungen gekauft wie z.B. für Kino, Konzerte, Messen usw.?
 - Haben Sie Tickets für öffentliche Verkehrsmittel wie Bus, U-Bahn, Bahn online gekauft?
 - ... oder Flugtickets online gekauft?
-

P30 Haben Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps für Folgendes Verträge abgeschlossen oder bestehende Verträge erneuert?

- Für Ihren Internetanschluss oder Ihr Mobiltelefon
 - ...oder für Ihre Strom-, Wasser- oder Wärmeversorgung, Abfallentsorgung bzw. Ähnliches
-

P31 Haben Sie in den letzten drei Monaten Haushaltsdienste wie z.B. Reinigungsdienste, Babysitter, Reparaturdienste über Websites oder Apps gebucht? Einzuschließen sind Haushaltsdienste von Unternehmen wie auch von Privatpersonen.

- Ja
 - Nein → weiter zu **P33**
-

P32 Haben Sie diese Haushaltsdienste (wie z.B. Reinigungsdienste, Babysitter, Reparaturdienste) unter anderem auch von einer Privatperson über Websites oder Apps gebucht?

- Ja
 - Nein
-

P33 Haben Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps...

- ein Taxi bzw. Uber, Bolt usw. gebucht?
- ...oder ein Fahrzeug z.B. Auto, Fahrrad, Scooter gemietet?
- ... eine kostenpflichtige Mitfahrgelegenheit von einer Privatperson organisiert? z.B. über eine Online-Plattform wie BlaBlaCar oder über ein soziales Netzwerk z.B. über Facebook

P34 Haben Sie in den letzten drei Monaten...

- online über einen Reiseanbieter, ein Reiseportal oder direkt über die Website des Hotels eine Unterkunft gebucht?
 - ...oder kostenpflichtig eine Privatunterkunft gebucht? z.B. über eine Online-Plattform wie Airbnb oder über ein soziales Netzwerk z.B. über Facebook
-

P35 Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten Einkäufe oder Bestellungen für private Zwecke über Websites oder Apps durchgeführt?

XXX mal

→ Unbeantwortet: **P35.1**

Erläuterung

Anzahl der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten

P35.1 Können Sie die Anzahl mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?

- 1 bis 2 Mal
- 3 bis 5 Mal
- 6 bis 10 Mal
- Mehr als 10 Mal

Zusatzinformation

Die Frage wird nur angezeigt, wenn **P35** nicht beantwortet werden konnte oder verweigert wurde.

P36 Wie hoch schätzen Sie den Betrag, den Sie in den letzten drei Monaten bei Ihren Einkäufen oder Bestellungen über Websites oder Apps für private Zwecke ausgegeben haben?

Auszuschließen ist der Kauf von Wertpapieren oder sonstiger Finanzdienstleistungen.

XXX Euro

→ Unbeantwortet: **P36.1**

Erläuterung

Betrag der privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten in Euro

P36.1 Können Sie den Betrag mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?

- Weniger als 50 Euro
- 50 bis unter 100 Euro
- 100 bis unter 300 Euro
- 300 bis unter 500 Euro
- 500 bis unter 700 Euro
- 700 bis unter 1000 Euro
- 1000 Euro und mehr

Zusatzinformation

Die Frage wird nur angezeigt, wenn **P36** nicht beantwortet werden konnte oder verweigert wurde.

P37 Zum Schluss jetzt noch drei Fragen:

Haben Sie in den letzten drei Monaten über Websites oder Apps...

- ...Versicherungen abgeschlossen oder bestehende Versicherungen erneuert? Einzuschließen sind unter anderem Reiseversicherungen oder Handyversicherungen.
- Haben Sie Aktien bzw. Wertpapiere, Anleihen, Fonds oder andere Investmentleistungen online gekauft oder verkauft?
- Haben Sie ein Darlehen oder einen Kredit von Banken oder anderen Finanzdienstleistungen online aufgenommen?

Zusatzinformation

Die Frage wird all jenen Respondenten angezeigt, die bei **P1** geantwortet haben, dass sie in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben.

P38 Ich möchte mich für Ihren Beitrag und Ihre Zeit herzlichst bei Ihnen bedanken!